

Jahresbericht zum 31. Dezember 2024.

SIP

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds SIP mit seinen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Dezember die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Jahresultimo bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch im weiteren Verlauf wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung


Dirk Degenhardt (Vorsitzender)

Dirk Heuser


Thomas Ketter


Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
SIP Income	5
SIP Balanced	7
SIP Equity	9
SIP Bond	11
BLB Global Opportunities Fund	13
LöwenPlus Rendite	16
LöwenPlus Wachstum	18
LöwenPlus Chance	20
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	
SIP Income	22
SIP Balanced	28
SIP Equity	34
SIP Bond	40
BLB Global Opportunities Fund	47
LöwenPlus Rendite	53
LöwenPlus Wachstum	60
LöwenPlus Chance	67
Fondszusammensetzung	73
Anhang	76
Ökologische und/oder soziale Merkmale	80
SIP Income	80
SIP Balanced	95
SIP Equity	110
SIP Bond	125
LöwenPlus Rendite	140
LöwenPlus Wachstum	155
LöwenPlus Chance	170
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	186
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	188

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

SIP Income

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds SIP Income ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 10 Prozent bis 30 Prozent, Renten 40 Prozent bis 90 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 50 Prozent.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Top-20 down-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses.

Wichtige Kennzahlen

SIP Income

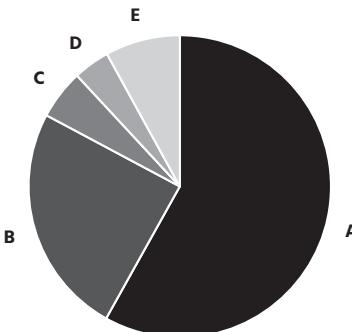
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	6,2%	-0,6%	0,4%

ISIN LU0346416257

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Income



A Renten	58,1%
B Aktien	24,7%
C Rentenfonds	5,3%
D Aktienfonds	3,9%
E Barreserve, Sonstiges	8,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

SIP Income

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Kassenquote erhöht

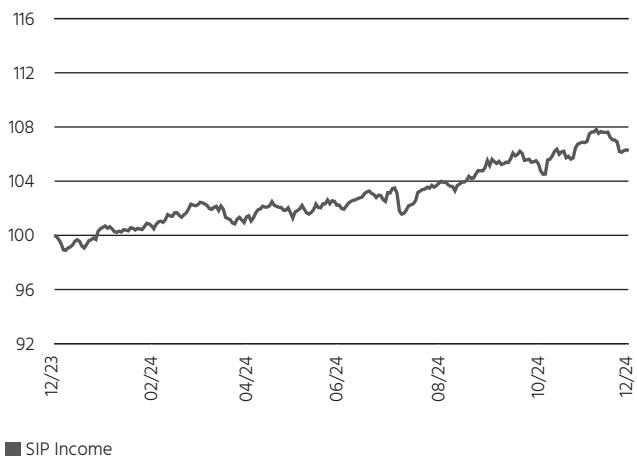
Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Die Investitionsquote in Wertpapieren reduzierte sich im Stichtagsvergleich auf 92,1 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 99,8 Prozent). Auf das Rentensegment entfielen dabei zum Stichtag 63,4 Prozent. Der Anlagefokus richtete sich weiterhin auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die ein attraktives Risiko/Ertrag-Profil zeigten. Teilweise waren die Wertpapiere mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Darüber hinaus befanden sich Anteile an einem Rentenfonds mit dem Schwerpunkt auf kurzlaufenden Staatsanleihen im Portfolio.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

SIP Income

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) hat das Fondsmanagement flexibel gesteuert und speziell gegen Ende des Berichtszeitraums gesenkt.

Der Investitionsgrad in Aktien wurde im Stichtagsvergleich leicht erhöht. Ende 2024 war der Tealfonds mit 3,9 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds mit dem Fokus auf Japan sowie Emerging Markets investiert. 24,7 Prozent umfassten Einzelwerte, wobei Titel aus den USA, Europa und Japan im Vordergrund standen. Damit wurde ein deutlicher Ausbau der Aktien-Einzeltitel-Quote zulasten von Investmentfonds vorgenommen.

In der Branchenzusammensetzung der Einzelwerte führten die Bereiche Technologie (Halbleiter und Software) sowie Finanzdienstleister die Aufstellung an. Gemieden wurden u.a. die Sektoren Banken und Automobile. Auf Einzeltitel-Ebene favorisierte das Fondsmanagement bspw. Booking, American Express und Microsoft.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich im Berichtszeitraum der hohe Aktien-Investitionsgrad sowie die Spread-Einengung bei Corporate Bonds aus, während Aktien aus den Bereichen Luxusgüter und Konsum die Erwartungen nicht erfüllen konnten und negativ zur Wertentwicklung des Fonds beitrugen.

Der Tealfonds SIP Income verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 6,2 Prozent.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

SIP Balanced

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds SIP Balanced ist es, einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro bei moderatem Risiko zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 20 Prozent bis 60 Prozent, Renten 20 Prozent bis 70 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 60 Prozent.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses.

Wichtige Kennzahlen

SIP Balanced

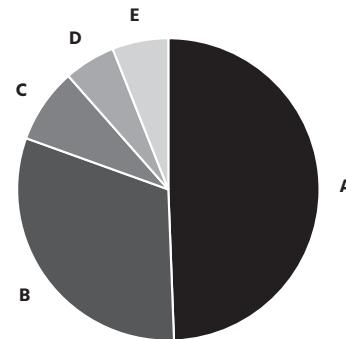
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	8,5%	0,3%	1,5%

ISIN LU0346416414

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Balanced



A Aktien	49,4%
B Renten	31,1%
C Aktienfonds	8,0%
D Rentenfonds	5,5%
E Barreserve, Sonstiges	6,0%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

SIP Balanced

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Aktiensegment ausgebaut

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Auf das Rentensegment entfielen zum Stichtag 36,6 Prozent des Fondsvermögens und damit deutlich weniger als im Vorjahr (47,6 Prozent). Der Anlagefokus richtete sich weiterhin auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die ein attraktives Risiko/Ertrag-Profil zeigten. Teilweise waren die Wertpapiere mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Darüber hinaus befanden sich Anteile an einem Rentenfonds mit dem Schwerpunkt auf kurzlaufenden Staatsanleihen im Portfolio.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

SIP Balanced

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) hat das Fondsmanagement flexibel gesteuert und speziell gegen Ende des Berichtszeitraums gesenkt.

Der Investitionsgrad in Aktien wurde im Stichtagsvergleich hin gegen erhöht. Ende 2024 war der Teifonds mit 8,0 Prozent des Fondsvermögens in Aktienfonds mit dem Fokus auf Japan sowie Emerging Markets investiert. 49,4 Prozent umfassten Einzelwerte, wobei Titel aus den USA, Europa und Japan im Vordergrund standen. Damit wurde ein deutlicher Ausbau der Aktien-Einzeltitel-Quote zulasten von Investmentfonds vorgenommen.

In der Branchenzusammensetzung der Einzelwerte führten die Bereiche Technologie (Halbleiter und Software) sowie Finanzdienstleister die Aufstellung an. Gemieden wurden u.a. die Sektoren Banken und Automobile. Auf Einzeltitel-Ebene favorisierte das Fondsmanagement bspw. Booking, American Express und Microsoft.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich im Berichtszeitraum der hohe Aktien-Investitionsgrad sowie die Spread-Einengung bei Corporate Bonds aus, während Aktien aus den Bereichen Luxusgüter und Konsum die Erwartungen nicht erfüllen konnten und negativ zur Wertentwicklung des Fonds beitrugen.

Der Teifonds SIP Balanced verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 8,5 Prozent.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

SIP Equity

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds SIP Equity ist es, einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro bei entsprechender Akzeptanz einer gegebenenfalls erhöhten Volatilität zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 51 Prozent bis 100 Prozent, Renten 0 Prozent bis 30 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 49 Prozent.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

Wichtige Kennzahlen

SIP Equity

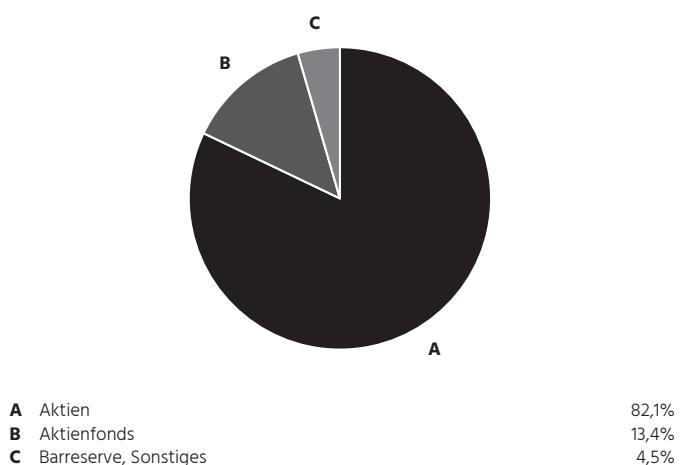
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	11,6%	1,2%	2,8%

ISIN LU0346416687

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Equity



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

SIP Equity

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Ausbau des Anteils von Aktien-Einzeltiteln

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Der chinesische Aktienmarkt profitierte im September kurzfristig von angekündigten Konjunkturmaßnahmen der Regierung. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

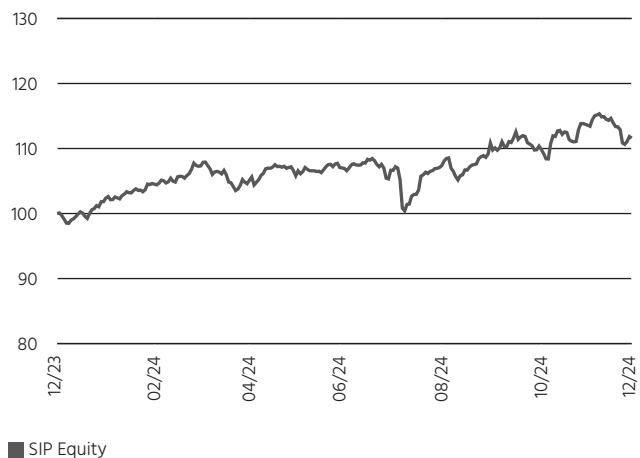
Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad leicht zurückgenommen. Zum Ende des Berichtszeitraums war der Teilstift mit 95,5 Prozent des Fondsvermögens im Aktiensegment investiert. 82,1 Prozent umfassten dabei Einzelwerte, wobei Titel aus den USA, Europa und Japan im Vordergrund standen. Aktienfonds mit dem Fokus auf Japan sowie Emerging Markets besaßen zum Stichtag einen Anteil von 13,4 Prozent am Fondsvermögen und damit signifikant weniger als im Vorjahr. Damit wurde ein deutlicher Ausbau der Aktien-Einzeltitel-Quote zulasten von Investmentfonds vorgenommen. Die Anlagen im Rentensegment wurden hingegen im Berichtszeitraum vollständig veräußert.

In der Branchenzusammensetzung der Einzelwerte führten die Bereiche Technologie (Halbleiter und Software) sowie Finanzdienstleister die Aufstellung an. Gemieden wurden u.a. die Sektoren Banken und Automobile. Auf Einzeltitel-Ebene favorisierte das Fondsmanagement bspw. Booking, American Express und Microsoft.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

SIP Equity

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich im Berichtszeitraum u.a. der hohe Aktien-Investitionsgrad und hier vor allem das positive Momentum des US-amerikanischen Aktienmarkts aus, während Aktien aus den Bereichen Luxusgüter und Konsum die Erwartungen nicht erfüllen konnten und negativ zur Wertentwicklung des Fonds beitrugen.

Der Teilstift SIP Equity verzeichnete im Berichtsjahr eine erfreuliche Wertentwicklung von plus 11,6 Prozent.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

SIP Bond

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds SIP Bond ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Renten 0 Prozent bis 100 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 100 Prozent.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt "Top-Down" sowie "Bottom-Up"-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z. B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen.

Wichtige Kennzahlen

SIP Bond

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse A	4,1%	-1,2%	-0,6%
Anteilklasse V	4,3%	-1,0%	-

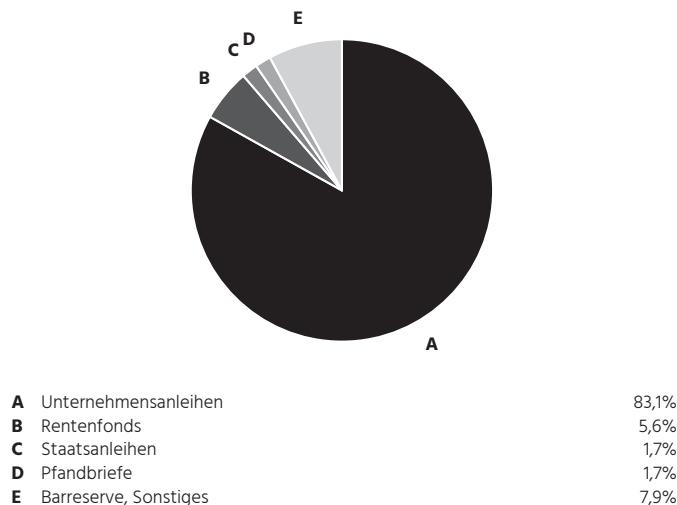
ISIN

Anteilklasse A	LU0432113313
Anteilklasse V	LU2272371639

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

SIP Bond



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

SIP Bond

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Norddeutsche Landesbank-Girozentrale (Nord LB) als Berater.

Unternehmensanleihen im Fokus

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis Herbst profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Auf die Rentenanlagen entfielen zum Stichtag 92,1 Prozent des Fondsvermögens (Vorjahr 99,7 Prozent). Der Teifonds richtete seinen Anlagefokus weiterhin auf Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), die ein attraktives Risiko/Ertrag-Profil zeigten. Teilweise waren die Wertpapiere mit besonderen Merkmalen ausgestattet. Ein chilenischer Staatstitel sowie ein Pfandbrief dienten als Beimischung, Anteile an einem Rentenfonds mit Ausrichtung auf kurzlaufende Staatsanleihen ergänzten das Portfolio. Derivate kamen im Berichtszeitraum nicht zum Einsatz. Die Zinssensitivität der Anlagen (Duration) hat das Fondsmanagement flexibel gesteuert und speziell gegen Ende des Berichtszeitraums gesenkt.

Vorteilhaft auf die Wertentwicklung wirkten sich u.a. die aktive, dynamische Durations-Steuerung im Berichtszeitraum sowie die Zeichnung von Neuemissionen aus. Nachteile ergaben sich hingegen aus der Vernachlässigung von Anleihen aus dem High Yield-Bereich, die eine bessere Performance als Investment Grade-Titel aufwiesen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

SIP Bond

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Teifonds SIP Bond verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 4,1 Prozent in der Anteilsklasse A bzw. plus 4,3 Prozent in der Anteilsklasse V.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

BLB Global Opportunities Fund

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds BLB Global Opportunities Fund ist es, durch die aktive Verwaltung des Teifondsvermögens, ohne Orientierung an einer bestimmten Benchmark, durch eine breite Streuung mit flexiblen Anlageschwerpunkten das größtmögliche Ertragspotenzial zu erschließen. Das Teifondsvermögen soll hierbei für den Anleger einen positiven Ertrag erzielen und dem Investor gleichermaßen Chance und Absicherung unter einer Vielzahl von möglichen Entwicklungen bieten. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds in Wertpapiere, Derivate und Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile und in Bankguthaben an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 0 Prozent bis 100 Prozent, Renten 0 Prozent bis 100 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 100 Prozent.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teifonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Wichtige Kennzahlen

BLB Global Opportunities Fund

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse A	6,1%	-3,4%	0,9%
Anteilklasse I	6,8%	-2,7%	1,6%
Anteilklasse T	6,1%	-3,4%	0,9%

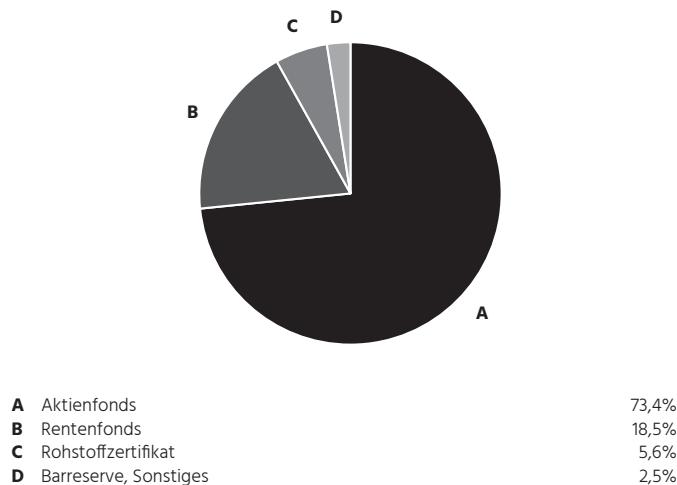
ISIN

Anteilklasse A	LU1506064382
Anteilklasse I	LU1506064549
Anteilklasse T	LU1338307660

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

BLB Global Opportunities Fund



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Umschichtung von Aktien in Aktienfonds

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von

BLB Global Opportunities Fund

der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptfinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode den Investitionsgrad des Portfolios flexibel gesteuert. Zum Stichtag lag der Investitionsgrad in Wertpapieren bei 97,4 Prozent.

Auf den Aktiensektor des Teifonds entfielen zuletzt 73,4 Prozent des Fondsvermögens, wobei dieser vollständig über Aktienfonds abgebildet wurde. Im Zuge einer Anpassung des Investmentprozesses waren im Juli die Direktanlagen in Aktien veräußert und die Mittel in Aktienfonds umgeschichtet worden. Die Aktienfonds waren sowohl regional (u.a. Schwellenländer, global) als auch thematisch betrachtet breit gefächert.

Der Rentenbereich wurde ebenfalls von Direktanlagen in Engagements in Zielfonds umgestaltet. Auf Rentenfonds entfielen zuletzt 18,5 Prozent, wobei die Rentenfonds auf unterschiedliche Segmente wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Schwellenländerpapiere und Pfandbriefe ausgerichtet sind. Das Fondsmanagement nützt somit vorteilhafte Diversifikationseffekte für die Portfoliosteuerung.

Als Beimischung wurde in mehreren Schritten ab Oktober eine Position in einem Rohstoffzertifikate auf Gold aufgebaut, welches zum Stichtag einen Anteil von 5,6 Prozent des Fonds volumens umfasste.

Positive Effekte zur Wertentwicklung resultierten unter anderem aus dem Engagement in Aktien insbesondere in den USA sowie in Qualitätstiteln. Nachteile ergaben sich hingegen u.a. aus den Bereichen Small Caps und Value Aktien, da hier – ex post betrachtet – eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung zu konstatieren war.

Der Teifonds BLB Global Opportunities Fund verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertsteigerung um 6,1 Prozent in den Anteilklassen A und T. Die Anteilklasse I verbuchte ein Plus von 6,8 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 19,3 Mio. Euro.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

BLB Global Opportunities Fund

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstößen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und

BLB Global Opportunities Fund

Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

LöwenPlus Rendite

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds LöwenPlus Rendite ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 0 Prozent bis 30 Prozent, Renten 0 Prozent bis 90 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 100 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Wichtige Kennzahlen

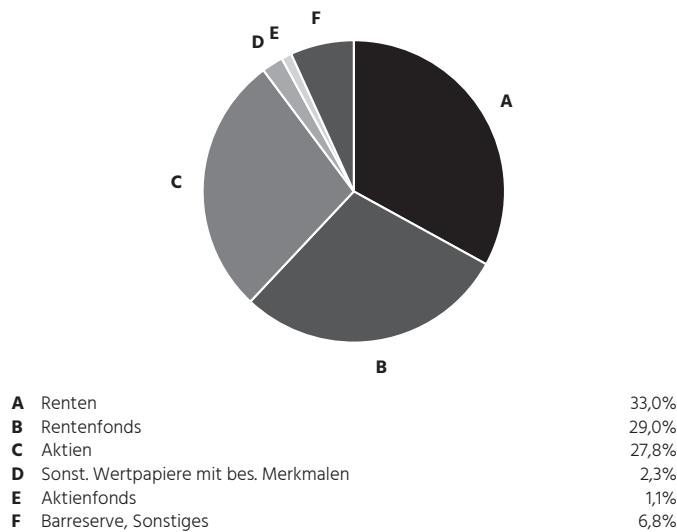
LöwenPlus Rendite

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	5,0%	-0,8%	1,1%
ISIN	LU1856121394		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

LöwenPlus Rendite



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der

LöwenPlus Rendite

Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Positive Wertentwicklung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Im Berichtsjahr hat das Fondsmanagement den Investitionsgrad flexibel gesteuert, wobei die Aktienquote weitgehend in Nähe der strategischen Obergrenze von 30 Prozent belassen wurde. Der Aktiensektor des Teilfonds umfasste zum Stichtag 28,9 Prozent des Fondsvermögens. Die Investitionen erfolgten weit überwiegend in Direktanlagen in Aktien (27,8 Prozent des Fonds-volumens). Daneben erfolgten Anlagen in einen Aktienfonds, welcher zum Stichtag einen Anteil von 1,1 Prozent umfasste. Unter Ländergesichtspunkten lag der Schwerpunkt auf Werten aus den USA, wobei der Anteil per saldo ausgebaut wurde. Darauf folgten Großbritannien und Dänemark. Auf Branchenebene dominierte der Technologiesektor vor Pharma und Industrie.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

LöwenPlus Rendite

Index: 31.12.2023 = 100



■ LöwenPlus Rendite

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auf Einzeltitelebene führten absolut betrachtet Tryg (Versicherungen), General Mills (Nahrungsmittel) sowie CBRE Group (Immobilien) die Aufstellung an. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten (Optionen) verringerte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien zuletzt um 5,4 Prozentpunkte.

Auf der Rentenseite waren zum Stichtag 64,3 Prozent des Fondsvermögens investiert. Dabei entfielen 35,3 Prozent auf Unternehmensanleihen, die teilweise mit besonderen Merkmalen ausgestattet waren, und 29,0 Prozent auf verschiedene Rentenfonds. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) der Rentenanlagen blieb im Verlauf der Berichtsperiode relativ stabil.

Positive Beiträge zur Fondsentwicklung resultierten u.a. aus dem aktiven Management des Rentenanteils mit einer dynamischen Steuerung von Duration und Bonitäten. Negativ wirkten sich hingegen Investitionen in Aktienwerte im Bereich erneuerbare Energien aus.

Der Teilfonds LöwenPlus Rendite verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 5,0 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 25,2 Mio. Euro.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

LöwenPlus Wachstum

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds LöwenPlus Wachstum ist es, das Kapital zu erhalten und einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro zu erzielen. Um dies zu erreichen, legt der Teifonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 25 Prozent bis 60 Prozent, Renten 0 Prozent bis 70 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 75 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer Top-Down und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z. B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z. B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Wichtige Kennzahlen

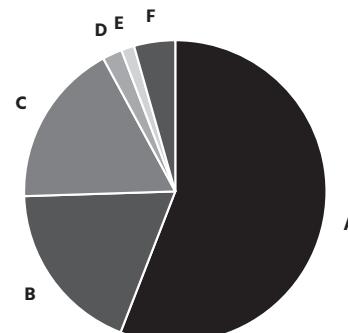
LöwenPlus Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,4%	-0,7%	2,6%
ISIN	LU1856121477		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

LöwenPlus Wachstum



A Aktien	55,9%
B Renten	18,6%
C Rentenfonds	17,6%
D Aktienfonds	2,1%
E Sonst. Wertpapiere mit bes. Merkmalen	1,4%
F Barreserve, Sonstiges	4,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der

LöwenPlus Wachstum

Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Stabile Fondsstruktur

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort. Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB, die den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent reduzierte, vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende mit einer Verringerung des Leitzinsintervalls in drei Schritten um insgesamt 100 Basispunkte. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA dennoch deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA.

Im Berichtsverlauf hat das Fondsmanagement den Investitionsgrad flexibel gesteuert, im Stichtagsvergleich blieb die Fondsstruktur jedoch relativ stabil. Der Aktiensektor des Teilfonds umfasste zum Stichtag 58,0 Prozent des Fondsvermögens. Die Investitionen erfolgten weit überwiegend in Aktien-Direktanlagen, darüber hinaus erfolgten Anlagen in einen Aktienfonds, der zum Stichtag einen Anteil von 2,1 Prozent umfasste.

Unter regionalen Gesichtspunkten bildeten die USA die mit Abstand größte Position, wobei der Anteil per saldo ausgebaut wurde. Darauf folgten Großbritannien, Dänemark und Japan. Auf Branchenebene dominierte der Technologiesektor vor Pharma und Industrie.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

LöwenPlus Wachstum

Index: 31.12.2023 = 100



■ LöwenPlus Wachstum

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Auf Einzeltitelebene führten absolut betrachtet Tryg (Versicherungen), General Mills (Nahrungsmittel) sowie CBRE Group (Immobilien) die Aufstellung an. Durch den Einsatz von Aktien-Derivaten (Optionen) verringerte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Aktien zuletzt um 7,2 Prozentpunkte. Auf der Rentenseite waren zum Stichtag 37,6 Prozent des Fondsvermögens investiert, was per saldo eine leichte Erhöhung darstellt. Dabei entfielen 20,0 Prozent auf Unternehmensanleihen, teilweise mit besonderen Merkmalen ausgestattet, und 17,6 Prozent auf verschiedene Rentenfonds. Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) der Rentenanlagen hat sich im Verlauf der Berichtsperiode leicht erhöht.

Positive Beiträge zur Fondsentwicklung resultierten u.a. aus dem aktiven Management des Rentenanteils mit einer dynamischen Steuerung von Duration und Bonitäten. Negativ wirkten sich hingegen Investitionen in Aktienwerte im Bereich erneuerbare Energien aus.

Der Teilfonds LöwenPlus Wachstum verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 7,4 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 56,4 Mio. Euro.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

LöwenPlus Chance

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teifonds LöwenPlus Chance ist es, einen möglichst kontinuierlichen Wertzuwachs in Euro bei entsprechender Akzeptanz einer gegebenenfalls erhöhten Volatilität zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teifonds in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in Investmentanteile an. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren: Aktien 61 Prozent bis 100 Prozent, Renten 0 Prozent bis 39 Prozent, Flüssige Mittel 0 Prozent bis 39 Prozent, Alternative Investments 0 Prozent bis 10 Prozent.

Dem Teifonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen einer Gesamtunternehmenseinschätzung, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z. B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z. B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teifondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Wichtige Kennzahlen

LöwenPlus Chance

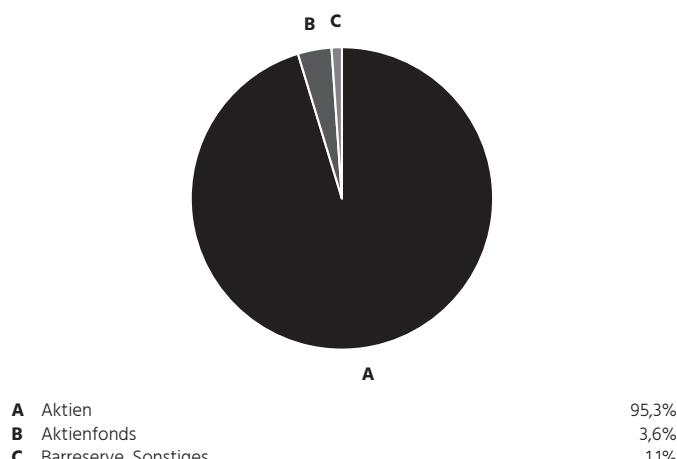
Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	10,8%	-0,5%	5,4%

ISIN LU1856121550

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

LöwenPlus Chance



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als "unfrei" ("not free") eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens "BBB" oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika investieren.

LöwenPlus Chance

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main. Zur Verwaltung setzt sie ihre rechtlich unselbständige Zweigniederlassung, die Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg ein. Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Der Teilfonds wird von der Norddeutschen Landesbank-Girozentrale (NORD/LB) beraten.

Positive Fondspreisentwicklung

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Der chinesische Aktienmarkt profitierte im September kurzfristig von angekündigten Konjunkturmaßnahmen der Regierung. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen weiter fort.

Im Berichtsverlauf hat das Fondsmanagement den Investitionsgrad flexibel gesteuert, im Stichtagsvergleich blieb die Fondsstruktur jedoch relativ stabil. Der Aktiensektor des Teilfonds umfasste zum Stichtag 98,9 Prozent des Fondsvermögens. Die Investitionen erfolgten weit überwiegend in Aktien-Direktanlagen (95,3 Prozent), darüber umfassten Anlagen in einen Aktienfonds zum Stichtag einen Anteil von 3,6 Prozent.

Unter Ländergesichtspunkten lag der Schwerpunkt auf den USA, wobei der Anteil per saldo ausgebaut wurde. Darauf folgten Großbritannien, Dänemark und Japan. Auf Branchenebene dominierte der Technologiesektor vor Pharma und Industrie. Die Sektoren Bau & Werkstoffe sowie Öl & Gas wurden hingegen vollständig gemieden.

Auf Einzeltitelebene führten absolut betrachtet Tryg (Versicherungen), General Mills (Nahrungsmittel) sowie CBRE Group (Immobilien) die Aufstellung an. Derivate waren zum Stichtag nicht im Fonds vertreten.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung resultierten unter anderem aus dem Engagement im Bereich Technologieaktien. Nachteile ergaben sich hingegen durch die unterdurchschnittliche Performance von Titeln im Sektor erneuerbare Energie.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

LöwenPlus Chance

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Teilfonds LöwenPlus Chance verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung um 10,8 Prozent. Das Fondsvermögen belief sich zuletzt auf 35,0 Mio. Euro.

SIP Income

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
EUR									
FRO000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK	482	158	1	EUR	155,640	75.018,48	0,50
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	316	207	121	EUR	296,100	93.567,60	0,62
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	2.465	1.189	400	EUR	50,160	123.644,40	0,82
NL00000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK	19.870	19.870	0	EUR	3,513	69.803,31	0,46
FRO000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	292	303	140	EUR	342,750	100.083,00	0,67
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.	STK	2.015	2.694	679	EUR	51,380	103.530,70	0,69
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	193	193	0	EUR	490,300	94.627,90	0,63
FRO000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK	907	1.324	417	EUR	102,550	93.012,85	0,62
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	410	89	60	EUR	189,100	77.531,00	0,52
FRO000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	1.343	932	440	EUR	52,680	70.749,24	0,47
FRO000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK	2.472	870	323	EUR	27,010	66.768,72	0,44
FRO000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	686	485	294	EUR	99,400	68.188,40	0,45
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	2.854	877	342	EUR	29,440	84.021,76	0,56
GBP									
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK	2.606	870	383	GBP	35,650	112.104,62	0,75
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	1.782	502	269	GBP	36,040	77.496,49	0,52
JPY									
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares	STK	1.839	549	256	JPY	7.832,000	87.580,48	0,58
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK	1.482	0	0	JPY	9.264,000	83.483,31	0,55
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	2.205	316	0	JPY	5.296,000	71.008,36	0,47
USD									
IE00B4BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK	331	132	65	USD	356,180	113.225,05	0,75
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	247	247	0	USD	446,480	105.911,70	0,70
US0258161092	American Express Co. Reg.Shares	STK	559	605	46	USD	301,050	161.620,12	1,07
US03076C1062	Ameriprise Financial Inc. Reg.Shares	STK	266	320	54	USD	535,950	136.914,96	0,91
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	736	788	52	USD	166,830	117.922,57	0,78
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK	34	13	6	USD	5.037,390	164.486,20	1,09
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK	306	62	0	USD	430,060	126.384,98	0,84
US4824801009	KLA Corp. Reg.Shares	STK	204	59	16	USD	644,810	126.330,12	0,84
US55949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	400	209	54	USD	430,530	165.389,68	1,10
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares	STK	1.219	1.416	197	USD	104,570	122.420,97	0,81
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares	STK	574	574	0	USD	241,020	132.864,81	0,88
US7611521078	ResMed Inc. Reg.Shares	STK	526	526	0	USD	233,180	117.793,69	0,78
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	231	0	35	USD	392,860	87.155,50	0,58
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	731	187	76	USD	169,530	119.016,98	0,79
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC Reg.Shares	STK	304	340	36	USD	373,530	109.054,62	0,72
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares	STK	887	220	72	USD	119,580	101.865,51	0,68
US92826GC8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	478	163	35	USD	318,660	146.285,21	0,97
Zerinsliche Wertpapiere									
EUR									
FRO013522133	1,0000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/29	EUR	300.000	0	0	%	92,437	277.309,50	1,84
XS2389757944	0,2000 % ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27	EUR	350.000	0	0	%	93,199	326.196,50	2,17
XS2790910272	3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 24/31	EUR	200.000	200.000	0	%	102,060	204.120,00	1,36
DE000BLB9ZE1	3,0000 % Bayerische Landesbank MT IHS 24/31	EUR	300.000	300.000	0	%	99,761	299.283,00	1,99
XS2823825802	3,5000 % BMW Internat. Investment B.V. MTN 24/32	EUR	450.000	450.000	0	%	101,279	455.755,50	3,03
FR001400LZI6	4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32	EUR	100.000	0	500.000	%	106,618	106.618,00	0,71
FR001400J2V6	4,1250 % BPCE S.A. Preferred MTN 23/28	EUR	200.000	0	0	%	103,891	207.781,00	1,38
XS1785795763	1,5500 % Chubb INA Holdings LLC. Notes 18/28	EUR	500.000	0	0	%	95,870	479.350,00	3,19
XS2791959906	3,5000 % E.ON SE MTN 24/32	EUR	400.000	400.000	0	%	101,303	405.212,00	2,69
DE000HCB0BZ1	4,8750 % Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2762 23/27	EUR	600.000	0	0	%	103,576	621.456,00	4,14
XS2624976077	4,5000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/29	EUR	500.000	0	0	%	104,338	521.687,50	3,47
FRO01400KHZ0	3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27	EUR	400.000	0	0	%	101,735	406.940,00	2,70
DE000LB2V7C3	0,2500 % Ldsbk Baden-Württemb. MTN S.825 21/28	EUR	400.000	0	0	%	90,718	362.870,00	2,41
DE000A3LSYH6	3,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 24/32	EUR	275.000	275.000	0	%	100,368	276.012,00	1,83
XS2826812005	3,7500 % Mondi Finance PLC MTN 24/32	EUR	275.000	275.000	0	%	102,421	281.657,75	1,87
XS2579324869	3,7500 % National Bank of Canada MTN 23/28	EUR	200.000	0	300.000	%	102,345	204.690,00	1,36
XS2644969425	4,8750 % Realty Income Corp. Notes 23/30	EUR	400.000	0	0	%	107,253	429.012,00	2,85
XS2634690114	4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31	EUR	200.000	0	0	%	102,613	205.226,00	1,36
XS2748847204	3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 24/31	EUR	350.000	350.000	0	%	101,440	355.040,00	2,36
XS2565831943	3,6310 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29	EUR	300.000	0	175.000	%	101,653	304.959,00	2,03
XS2479941499	1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26	EUR	100.000	0	200.000	%	98,772	98.771,50	0,66
DE000A2R8ND3	0,6250 % Vonovia SE MTN 19/27	EUR	500.000	0	0	%	93,780	468.900,00	3,12

SIP Income

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
XS2448001813	1,0990 % Westpac Securities NZ Ltd. MTN 22/26		EUR	200.000	0	0	%	97,622	195.243,00 1,30
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
XS2932831766	2,8750 % DSV Finance B.V. MTN 24/26	EUR		200.000	200.000	0	%	100,380	1.109.919,50 1,38
XS2919101498	3,0000 % Informa PLC MTN 24/27	EUR		300.000	300.000	0	%	100,258	1.109.919,50 1,38
XS2618499177	3,7500 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 23/26	EUR		600.000	600.000	0	%	101,398	1.109.919,50 1,38
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU1217871133	G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap)	ANT		10.689	1.022	3.564	EUR	27,920	1.396.019,60 9,29
LU2075335302	GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	ANT		24.242	9.047	14.636	EUR	12,160	1.396.019,60 9,29
IE00B3FH7618	iShsIII-EO Gov.Bd 0-lyr U.ETF Reg.Shares	ANT		8.028	8.028	0	EUR	100,000	1.396.019,60 9,29
Summe Wertpapiervermögen									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		1.199.741,41			%	100,000	1.199.741,41 7,98
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		4.492,15			%	100,000	4.314,19 0,03
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR		143.523,00					143.523,00 0,95
Dividendenansprüche		EUR		3.801,52					3.801,52 0,03
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR		165,11					165,11 0,00
Sonstige Forderungen		EUR		22,17					22,17 0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR		-1.031,90					-1.031,90 -0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-11.608,86					-11.608,86 -0,08
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten									
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten und Wertpapier-Investmentanteile per: 27/30.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

SIP Income

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldseindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
FRO004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK	345	1.309
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	494	1.945
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	2.833	7.860
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	634	2.178
FRO000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	82	203
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	191	518
FRO000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	0	2.270
JPY				
JP3381000003	Nippon Steel Corp. Reg.Shares	STK	1.033	3.931
JP3164720009	Renesas Electronics Corp. Reg.Shares	STK	5.550	5.550
USD				
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK	0	597
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	0	1.360
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares	STK	0	629
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2613658470	3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/25	EUR	0	300.000
XS2485259241	1,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25	EUR	0	200.000
FRO013412947	0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/26	EUR	0	200.000
XSI107727007	2,1250 % Citigroup Inc. MTN 14/26	EUR	0	300.000
XS2114852218	0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27	EUR	0	300.000
FRO01400SVC3	3,5000 % Crédit Agricole S.A. MTN 24/34	EUR	200.000	200.000
FRO01400M402	4,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 23/33	EUR	0	200.000
DE000A30WF84	5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 23/27	EUR	0	200.000
XS2394012103	0,4250 % Dongfeng Motor(HK)Intl Co.Ltd. Bonds 21/24	EUR	0	350.000
FRO01400MF86	3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33	EUR	0	300.000
AT0000A2WVQ2	1,5000 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 22/26	EUR	0	200.000
XS2809271047	3,8500 % General Mills Inc. Notes 24/34	EUR	250.000	250.000
XS2715302001	4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. Notes 23/33	EUR	0	250.000
BE0974423569	2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25	EUR	0	300.000
DE000A254P51	0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 19/27	EUR	0	400.000
XS2441244535	0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 22/25	EUR	0	300.000
FRO013324340	1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26	EUR	0	200.000
XS2589790109	3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 23/31	EUR	0	400.000
XS2558953621	3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25	EUR	0	500.000
FRO01400M6F5	4,8750 % Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31	EUR	0	400.000
XS2810309224	3,2000 % The Procter & Gamble Co. Bonds 24/34	EUR	475.000	475.000
CH1168499791	1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25	EUR	0	225.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580957	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	6.794	6.794
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2780025511	3,8750 % Ahold Delhaize N.V., Koninkl. Notes 24/36	EUR	250.000	250.000
XSI292389415	2,0000 % Apple Inc. Notes 15/27	EUR	0	200.000
XSI028941117	1,8750 % Merck & Co. Inc. Notes 14/26	EUR	0	400.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	199	199
ES0144583293	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24	STK	86	86
Zertifikate				
EUR				
DE000MB68W14	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24	STK	0	523
DE000MB5ZRS4	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. APC 23/24	STK	0	331
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	5.027	5.027
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1867116706	BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H	ANT	20	308
LU0248183658	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc	ANT	0	6.543
IE00BX7RRJ27	UBS(!)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.	ANT	0	8.983
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.	ANT	0	9.464
IE00BQQP9H09	VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A	ANT	0	6.811

SIP Income

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	17.034.713,75
Mittelzuflüsse	99.758,86
Mittelrückflüsse	-2.752.760,79
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)	-2.653.001,93
Ertragsausschüttung	-296.946,00
Ertragsausgleich	29.316,36
Ordentlicher Ertragsüberschuss	236.698,88
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*	214.346,96
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*	480.691,26
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	15.045.819,28

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	149.345.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	872.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	23.851.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	126.366.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	18.972.901,33	126,71	149.736.000
2022	17.140.562,54	107,91	158.834.000
2023	17.034.713,75	114,06	149.345.000
2024	15.045.819,28	119,07	126.366.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Income

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

Erträge	
Dividenden	72.844,65
Wertpapierzinsen****)	355.156,34
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	5.947,97
Erträge aus Investmentanteilen	1.619,02
Bestandsprovisionen	951,01
Ordentlicher Ertragsausgleich	-43.793,68
Erträge insgesamt	392.725,31
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	145.349,48
Verwahrstellenvergütung**)	12.919,92
Taxe d'Abonnement	7.678,20
Zinsen aus Kreditaufnahmen	119,86
Sonstige Aufwendungen***)	5.661,20
davon aus EMIR-Kosten	58,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-15.702,23
Aufwendungen insgesamt	156.026,43
Ordentlicher Ertragsüberschuss	236.698,88
Netto realisiertes Ergebnis*) ****)	215.571,87
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-1.224,91
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	214.346,96
Ertragsüberschuss	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*) ****)	451.045,84
Ergebnis des Geschäftsjahrs	480.691,26
	931.737,10

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,30 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,07%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 20.815,74 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördengebühren.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

SIP Income

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	57,75%
maximale Auslastung:	140,91%
durchschnittliche Auslastung:	80,79%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a.

per 31.12.2024

G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap)	0,75
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	0,85
iShsll-EO Gov.Bd 0-1yr UETF Reg.Shares	0,07

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

SIP Balanced

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
EUR									
FRO000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK	949	402	0	EUR	155,640	147.702,36	0,97
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	632	380	178	EUR	296,100	187.135,20	1,23
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	4.879	2.111	509	EUR	50,160	244.730,64	1,61
NL00000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK	40.620	40.620	0	EUR	3,513	142.698,06	0,94
FRO000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	596	602	245	EUR	342,750	204.279,00	1,35
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.	STK	4.093	5.191	1.098	EUR	51,380	210.298,34	1,39
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	393	393	0	EUR	490,300	192.687,90	1,27
FRO000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK	1.866	2.469	603	EUR	102,550	191.358,30	1,26
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	852	269	71	EUR	189,100	161.113,20	1,06
FRO000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	2.725	1.976	977	EUR	52,680	143.553,00	0,95
FRO000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK	5.067	1.969	813	EUR	27,010	136.859,67	0,90
FRO000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	1.421	906	490	EUR	99,400	141.247,40	0,93
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	6.078	3.100	913	EUR	29,440	178.936,32	1,18
GBP									
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK	5.352	1.863	837	GBP	35,650	230.231,74	1,52
GB00B2BDG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	3.679	1.175	352	GBP	36,040	159.994,16	1,05
JPY									
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares	STK	3.639	800	302	JPY	7.832,000	173.303,63	1,14
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK	2.769	353	484	JPY	9.264,000	155.981,98	1,03
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	4.168	1.283	344	JPY	5.296,000	134.223,51	0,88
USD									
IE0004BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK	690	251	79	USD	356,180	236.028,04	1,56
US000724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	498	498	0	USD	446,480	213.538,57	1,41
US0258161092	American Express Co. Reg.Shares	STK	1.161	1.261	100	USD	301,050	335.672,56	2,21
US03076C1062	Ameriprise Financial Inc. Reg.Shares	STK	540	643	103	USD	535,950	277.947,66	1,83
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	1.486	1.562	76	USD	166,830	238.088,24	1,57
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK	71	29	10	USD	5.037,390	343.485,90	2,26
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK	617	138	0	USD	430,060	254.835,07	1,68
US4824801009	KLA Corp. Reg.Shares	STK	411	126	14	USD	644,810	254.518,04	1,68
US55949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	801	444	124	USD	430,530	331.192,83	2,18
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares	STK	2.379	2.789	410	USD	104,570	238.916,72	1,57
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares	STK	1101	1.209	108	USD	241,020	254.850,44	1,68
US7611521078	ResMed Inc. Reg.Shares	STK	1.061	1.061	0	USD	233,180	237.602,86	1,57
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	458	0	66	USD	392,860	172.801,81	1,14
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	1.475	354	96	USD	169,530	240.150,54	1,58
IE000BK9ZQ967	Trane Technologies PLC Reg.Shares	STK	605	674	69	USD	373,530	217.033,04	1,43
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares	STK	1.789	558	220	USD	119,580	205.453,66	1,35
US92826GC8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	964	441	164	USD	318,660	295.018,72	1,94
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
XS2389757944	0,2000 % ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27	EUR	200.000	0	0	%	93,199	186.398,00	1,23
DE000BLB9ZE1	3,0000 % Bayerische Landesbank MT IHS 24/31	EUR	300.000	300.000	0	%	99,761	299.283,00	1,97
XS2823825802	3,5000 % BMW Internat. Investment B.V. MTN 24/32	EUR	300.000	300.000	0	%	101,279	303.837,00	2,00
FR0014007PV3	0,6250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/27	EUR	300.000	0	0	%	93,371	280.113,00	1,85
FR001400EAY1	3,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 22/33	EUR	200.000	0	0	%	102,385	204.770,00	1,35
DE000HCB0BZ1	4,8750 % Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2762 23/27	EUR	400.000	0	0	%	103,576	414.304,00	2,73
XS2624976077	4,5000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/29	EUR	300.000	0	0	%	104,338	313.012,50	2,06
FR001400KHZ0	3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27	EUR	100.000	0	200.000	%	101,735	101.735,00	0,67
DE000A3LSYH6	3,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 24/32	EUR	185.000	185.000	0	%	100,368	185.680,80	1,22
XS2826812005	3,7500 % Mondi Finance PLC MTN 24/32	EUR	175.000	175.000	0	%	102,421	179.236,75	1,18
XS2644969425	4,8750 % Realty Income Corp. Notes 23/30	EUR	300.000	0	0	%	107,253	321.759,00	2,12
XS2102360315	0,8500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28	EUR	300.000	0	0	%	95,715	287.145,00	1,89
XS2748847204	3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 24/31	EUR	225.000	225.000	0	%	101,440	228.240,00	1,50
XS2565831943	3,6310 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29	EUR	225.000	0	100.000	%	101,653	228.719,25	1,51
DE000A2R8ND3	0,6250 % Vonovia SE MTN 19/27	EUR	400.000	0	0	%	93,780	375.120,00	2,47
DE000A3MP4U9	0,2500 % Vonovia SE MTN 21/28	EUR	200.000	0	0	%	90,650	181.300,00	1,19
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
XS2932831766	2,8750 % DSV Finance B.V. MTN 24/26	EUR	150.000	150.000	0	%	100,380	150.569,25	0,99
XS2618499177	3,7500 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 23/26	EUR	400.000	400.000	0	%	101,398	405.592,00	2,67

SIP Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU1217871133	G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap)	ANT	21.990	1.091	5.345	EUR	27,920	613.960,80	4,06
LU207535302	GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	ANT	49.210	16.558	22.420	EUR	12,160	598.393,60	3,95
IE00B3FH7618	iShsIII-EO Gov.Bd 0-tyr U.ETF Reg.Shares	ANT	8.324	8.324	0	EUR	100,000	832.400,00	5,50
Summe Wertpapiervermögen								14.175.038,06	93,41
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	926.142,48			%	100,000	926.142,48	6,11
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	9.145,60			%	100,000	8.783,29	0,06
Summe der Bankguthaben								934.925,77	6,17
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								934.925,77	6,17
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR	72.937,12					72.937,12	0,48
Dividendenansprüche		EUR	7.551,40					7.551,40	0,05
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	329,80					329,80	0,00
Sonstige Forderungen		EUR	51,74					51,74	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								80.870,06	0,53
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.041,34					-1.041,34	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR	-15.619,92					-15.619,92	-0,10
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								-16.661,26	-0,11
Fondsvermögen									
Umlaufende Anteile									
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ausländische Aktien, Renten und Wertpapier-Investmentanteile per: 27./30.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
FRO004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK	610	2.568
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	1.297	4.225
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	6.176	15.430
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	2.270	5.063
FRO000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	155	401
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	354	1.018
FRO000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	0	4.610

SIP Balanced

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
JPY					
JP3381000003	Nippon Steel Corp. Reg.Shares		STK	3.030	8.702
JP3164720009	Renesas Electronics Corp. Reg.Shares		STK	11.019	11.019
USD					
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares		STK	0	1.172
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares		STK	0	2.668
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares		STK	0	1.166
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS2613658470	3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/25		EUR	0	200.000
FRO01400LZ16	4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32		EUR	0	400.000
FRO014009YD9	1,7500 % BPCE S.A. Preferred MTN 22/27		EUR	0	200.000
XS1107727007	2,1250 % Citigroup Inc. MTN 14/26		EUR	0	250.000
XS2114852218	0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27		EUR	0	250.000
FRO01400SVC3	3,5000 % Crédit Agricole S.A. MTN 24/34		EUR	100.000	100.000
FRO01400M4O2	4,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 23/33		EUR	0	100.000
DE000A30WF84	5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 23/27		EUR	0	125.000
XS2791959906	3,5000 % E.ON SE MTN 24/32		EUR	275.000	275.000
FRO01400MF86	3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33		EUR	0	200.000
XS2809271047	3,8500 % General Mills Inc. Notes 24/34		EUR	175.000	175.000
XS2715302001	4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. Notes 23/33		EUR	0	250.000
BE0974423569	2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25		EUR	0	200.000
DE000A254P51	0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 19/27		EUR	0	300.000
XS2579324869	3,7500 % National Bank of Canada MTN 23/28		EUR	0	400.000
XS2441244535	0,7500 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. MTN 22/25		EUR	0	200.000
FRO013324340	1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26		EUR	0	100.000
XS2558953621	3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/31		EUR	0	325.000
FRO01400M6F5	4,8750 % Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31		EUR	0	300.000
XS2634690114	4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31		EUR	0	300.000
XS2810309224	3,2000 % The Procter & Gamble Co. Bonds 24/34		EUR	325.000	325.000
CH1168499791	1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25		EUR	0	200.000
XS2479941499	1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26		EUR	0	200.000
XS2530756191	3,0000 % Wolters Kluwer N.V. Notes 22/26		EUR	0	100.000
Andere Wertpapiere					
EUR					
ES0644580957	Iberdrola S.A. Anrechte		STK	13.501	13.501
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS2780025511	3,8750 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 24/36		EUR	150.000	150.000
XS1292389415	2,0000 % Apple Inc. Notes 15/27		EUR	0	200.000
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
EUR					
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	397	397
ES0144583293	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24		STK	159	159
Zertifikate					
EUR					
DE000MB68W14	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24		STK	0	1.058
DE000MB5ZRS4	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. APC 23/24		STK	0	673
Andere Wertpapiere					
EUR					
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte		STK	9.254	9.254
Wertpapier-Investmentanteile					
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
LU1867116706	BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H		ANT	69	582
LU0248183658	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc		ANT	0	12.627
IE00BX7RRJ27	UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.		ANT	0	17.818
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.		ANT	0	17.825
IE00BQQP9H09	VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A		ANT	0	13.511

SIP Balanced

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	16.848.259,59
Mittelzuflüsse	80.071,51
Mittelrückflüsse	-2.793.135,01
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)	-2.713.063,50
Ertragsausschüttung	-292.143,60
Ertragsausgleich	56.978,59
Ordentlicher Ertragsüberschuss	139.312,35
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*	432.523,20
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*	702.306,00
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	15.174.172,63

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	140.027.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	650.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	22.472.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	118.205.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	23.090.140,94	133,59	172.843.000
2022	17.601.550,24	111,66	157.641.000
2023	16.848.259,59	120,32	140.027.000
2024	15.174.172,63	128,37	118.205.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Balanced

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

Erträge	
Dividenden	144.741,75
Wertpapierzinsen****)	226.719,33
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	4.991,79
Erträge aus Investmentanteilen	3.211,37
Bestandsprovisionen	1.895,81
Ordentlicher Ertragsausgleich	-41.970,68
Erträge insgesamt	339.589,37
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	195.639,72
Verwahrstellenvergütung**)	13.042,69
Taxe d'Abonnement	7.307,72
Zinsen aus Kreditaufnahmen	262,77
Sonstige Aufwendungen***)	5.404,45
davon aus EMIR-Kosten	58,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-21.380,33
Aufwendungen insgesamt	200.277,02
Ordentlicher Ertragsüberschuss	139.312,35
Netto realisiertes Ergebnis*) ****)	468.911,44
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-36.388,24
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	432.523,20
Ertragsüberschuss	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*) ****)	571.835,55
Ergebnis des Geschäftsjahrs	702.306,00
	1.274.141,55

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,40 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,37%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 26.183,28 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördengebühren.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

SIP Balanced

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	45,72%
maximale Auslastung:	125,25%
durchschnittliche Auslastung:	81,27%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a.

per 31.12.2024

G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap)	0,75
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	0,85
iShsII-EO Gov.Bd 0-1yr UETF Reg.Shares	0,07

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

SIP Equity

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
EUR									
FRO000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK	1.383	431	1	EUR	155,640	215.250,12	1,51
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	983	768	461	EUR	296,100	291.066,30	2,05
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port.	STK	7.733	2.789	0	EUR	50,160	387.887,28	2,73
NL00000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder	STK	60.315	64.370	4.055	EUR	3,513	211.886,60	1,49
FRO000120321	L'Oréal S.A. Actions Port.	STK	945	825	258	EUR	342,750	323.898,75	2,28
IT00004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.	STK	6.492	8.649	2.157	EUR	51,380	333.558,96	2,35
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien	STK	575	575	0	EUR	490,300	281.922,50	1,98
FRO000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port.	STK	2.808	4.094	1.286	EUR	102,550	287.960,40	2,03
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK	1.343	222	0	EUR	189,100	253.961,30	1,79
FRO000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	4.083	3.479	1.891	EUR	52,680	215.092,44	1,51
FRO000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK	7.857	2.203	0	EUR	27,010	212.217,57	1,49
FRO000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	2.116	1.842	1.179	EUR	99,400	210.330,40	1,48
DE000A1ML71	Vonovia SE Namens-Aktien	STK	9.095	2.880	603	EUR	29,440	267.756,80	1,88
GBP									
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK	8.225	2.324	373	GBP	35,650	353.822,14	2,49
GB00B2BDG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	5.552	1.372	367	GBP	36,040	241.448,10	1,70
JPY									
JP3143600009	ITOCHU Corp. Reg.Shares	STK	5.322	1.151	370	JPY	7.832,000	253.454,77	1,78
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK	4.656	620	364	JPY	9.264,000	262.279,55	1,84
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	6.248	1.166	465	JPY	5.296,000	201.206,46	1,42
USD									
IE0004BNMY34	Accenture PLC Reg.Shares Cl.A	STK	1.045	325	38	USD	356,180	357.462,76	2,51
US000724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	799	799	0	USD	446,480	342.605,06	2,41
US0258161092	American Express Co. Reg.Shares	STK	1.790	1.790	0	USD	301,050	517.531,33	3,64
US03076C1062	Ameriprise Financial Inc. Reg.Shares	STK	845	867	22	USD	535,950	434.936,61	3,06
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	2.384	2.469	85	USD	166,830	381.966,60	2,69
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK	112	39	3	USD	5.037,390	541.836,91	3,81
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK	990	288	0	USD	430,060	408.892,58	2,88
US4824801009	KLA Corp. Reg.Shares	STK	659	230	34	USD	644,810	408.095,84	2,87
US55949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	1.230	562	36	USD	430,530	508.573,25	3,58
US6937181088	Paccar Inc. Reg.Shares	STK	3.752	3.752	0	USD	104,570	376.803,50	2,65
US7433151039	Progressive Corp. Reg.Shares	STK	1.730	1.784	54	USD	241,020	400.446,19	2,82
US7611521078	ResMed Inc. Reg.Shares	STK	1.703	1.703	0	USD	233,180	381.373,87	2,68
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	724	0	42	USD	392,860	273.162,68	1,92
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK	2.366	666	81	USD	169,530	385.217,75	2,71
IE000BKZQ967	Trane Technologies PLC Reg.Shares	STK	962	962	0	USD	373,530	345.100,47	2,43
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares	STK	2.871	882	134	USD	119,580	329.713,50	2,32
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	1.517	510	0	USD	318,660	464.256,63	3,27
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU1217871133	G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap)	ANT	35.448	1.900	4.432	EUR	27,920	989.708,16	6,96
LU2075335302	GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	ANT	75.025	23.070	31.059	EUR	12,160	912.304,00	6,42
Summe Wertpapiervermögen									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	645.027,84			%	100,000	645.027,84	4,54
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	13.616,76			%	100,000	13.077,32	0,09
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche		EUR	11.835,03					11.835,03	0,08
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	503,94					503,94	0,00
Sonstige Forderungen		EUR	69,80					69,80	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR	-991,34					-991,34	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR	-18.587,41					-18.587,41	-0,13
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten									
								-19.578,75	-0,14

SIP Equity

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)	
								EUR STK EUR	14.215.923,31 105.592,000 134,63	100,00 95,43 0,00
Fondsvermögen										
Umlaufende Anteile										
Anteilwert										
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.										

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien und Wertpapier-Investmentanteile per: 27/30.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
FRO004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK	1.272	4.102
DE00005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien	STK	1.533	5.828
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	7.490	22.193
DE00006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	2.457	6.990
FRO000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	228	584
DE00006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien	STK	532	1.491
FRO000130809	Société Générale S.A. Actions Port.	STK	0	6.664
JPY				
JP3381000003	Nippon Steel Corp. Reg.Shares	STK	3.243	11.847
JP3164720009	Renesas Electronics Corp. Reg.Shares	STK	15.695	15.695
USD				
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK	0	1.714
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	0	3.903
US56585A1025	Marathon Petroleum Corp. Reg.Shares	STK	0	1.806
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES0644580957	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	21.559	21.559
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
ES0144583301	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	634	634
ES0144583293	Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/24	STK	253	253
Zertifikate				
EUR				
DE000MB68W14	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. ABEC 23/24	STK	0	1.550
DE000MB5ZRS4	Morgan S. & Co. Intl PLC AI-Disc.-Zert. APC 23/24	STK	0	973
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809R9	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	14.703	14.703
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1867116706	BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. BI Cap. H	ANT	28	855
DE0002635265	iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)	ANT	0	4.190
LU0248183658	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc	ANT	0	17.858
IE00BX7RRJ27	UBS()ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.	ANT	0	25.771
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.	ANT	0	26.748

SIP Equity

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IE00BQQP9H09 LU0484968812	VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Reg.Shares A Xtrackers II EO Cor.BdSRI PAB Inhaber-Anteile 1D	ANT ANT	0 3.200	19.538 13.101

SIP Equity

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	14.869.683,04
Mittelzuflüsse	339.552,81
Mittelrückflüsse	-2.327.683,46
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)	-1.988.130,65
Ertragsausschüttung	-270.818,10
Ertragsausgleich	58.553,16
Ordentlicher Ertragsüberschuss	14.418,97
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*	585.440,42
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*	946.776,47
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	14.215.923,31

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	121.046.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.627.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	18.081.000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	105.592.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	18.188.722,74	137,04	132.723.000
2022	14.873.722,80	111,89	132.934.000
2023	14.869.683,04	122,84	121.046.000
2024	14.215.923,31	134,63	105.592.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Equity

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

Erträge	
Dividenden	218.815,50
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	8.950,20
Erträge aus Investmentanteilen	32.876,74
Bestandsprovisionen	2.820,54
Ordentlicher Ertragsausgleich	-22.141,65
Erträge insgesamt	241.321,33
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	221.262,33
Verwahrstellenvergütung*)	11.800,70
Taxe d'Abonnement	6.006,64
Zinsen aus Kreditaufnahmen	131,83
Sonstige Aufwendungen**)	4.652,46
davon aus EMIR-Kosten	58,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-16.951,60
Aufwendungen insgesamt	226.902,36
Ordentlicher Ertragsüberschuss	14.418,97
Netto realisiertes Ergebnis*)	638.803,53
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-53.363,11
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	585.440,42
Ertragsüberschuss	599.859,39
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	946.776,47
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.546.635,86

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 2,60 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,66%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 21.965,97 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:

Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördengebühren.

SIP Equity

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	40,43%
maximale Auslastung:	111,87%
durchschnittliche Auslastung:	75,51%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a.

per 31.12.2024

G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap)	0,75
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc.	0,85

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

SIP Bond

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
XS2626289222	4,8750 % 3i Group PLC MTN 23/29	EUR	1.000.000	0	0	%	106,885	1.068.850,00	1,82
DE000AAR0355	4,5000 % Areal Bank AG MTN IHS S.317 22/25	EUR	500.000	0	400.000	%	100,597	502.985,00	0,86
XS2910610364	3,0000 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 24/31	EUR	600.000	600.000	0	%	99,469	596.811,00	1,02
FR0013522133	1,0000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/29	EUR	500.000	0	500.000	%	92,437	462.182,50	0,79
DE000A30VTT8	4,5970 % Allianz SE FLR Sub. MTN 22/38	EUR	1.000.000	300.000	0	%	104,025	1.040.250,00	1,77
XS2657613720	3,7500 % American Honda Finance Corp. MTN S.A 23/27	EUR	500.000	0	0	%	102,406	512.030,00	0,87
XS2389757944	0,2000 % ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27	EUR	750.000	0	0	%	93,199	698.992,50	1,19
FR001400BDD5	3,3750 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26	EUR	1.100.000	0	0	%	100,342	1.103.756,50	1,88
XS2381560411	0,2500 % ASB Bank Ltd. MTN 21/28	EUR	900.000	0	0	%	90,720	816.480,00	1,39
XS2498554992	4,0000 % Ayvens S.A. MTN 22/27	EUR	700.000	0	0	%	102,442	717.094,00	1,22
XS2790910272	3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 24/31	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	102,060	1.020.600,00	1,74
XS2908735686	3,5000 % Banco Santander S.A. Non-Pref. MTN 24/32	EUR	800.000	800.000	0	%	99,439	795.512,00	1,35
XS2473715675	2,7500 % Bank of Montreal MTN 22/27	EUR	400.000	0	1.100.000	%	100,049	400.196,00	0,68
DE000BLB9ZE1	3,0000 % Bayerische Landesbank MT IHS 24/31	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	99,761	997.610,00	1,70
XS2823825802	3,5000 % BMW Internat. Investment B.V. MTN 24/32	EUR	750.000	750.000	0	%	101,279	759.592,50	1,29
FR001400J2V6	4,1250 % BPCE S.A. Preferred MTN 23/28	EUR	400.000	0	0	%	103,891	415.562,00	0,71
BE0390160266	3,2900 % bpost S.A. Notes 24/29	EUR	400.000	400.000	0	%	100,373	401.490,00	0,68
FR001400EAY1	3,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 22/33	EUR	300.000	0	500.000	%	102,385	307.155,00	0,52
XS2801122917	3,7500 % Cadent Finance PLC MTN 24/33	EUR	550.000	550.000	0	%	100,571	553.140,50	0,94
FR001400UCA3	2,6250 % Caisse Francaise d'Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 24/29	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	99,040	990.400,00	1,68
XS1785795763	1,5500 % Chubb INA Holdings LLC. Notes 18/28	EUR	1.000.000	0	0	%	95,870	958.700,00	1,63
XS2796659964	3,6250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 24/34	EUR	500.000	500.000	0	%	101,002	505.007,50	0,86
FR0013511227	0,8750 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 20/27	EUR	500.000	0	0	%	95,401	477.005,00	0,81
XS2168478068	1,2500 % CRH SMW Finance DAC MTN 20/26	EUR	500.000	0	500.000	%	97,572	487.857,50	0,83
XS2922125344	3,6250 % De Volksbank N.V. Non-Preferred MTN 24/31	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	100,523	1.005.225,00	1,71
XS27919559906	3,5000 % E.ON SE MTN 24/32	EUR	650.000	650.000	0	%	101,303	658.469,50	1,12
FR001400QZ47	3,6250 % Edenred SE Notes 24/32	EUR	800.000	800.000	0	%	100,434	803.468,00	1,37
XS2862984510	3,5000 % EnBW International Finance BV MTN 24/31	EUR	600.000	600.000	0	%	101,573	609.438,00	1,04
XS2549815913	5,8750 % Hannover Rueck SE FLR Sub. Anl. 22/43	EUR	1.000.000	400.000	0	%	113,255	1.132.550,00	1,92
XS2624976077	4,5000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/29	EUR	1.200.000	0	0	%	104,338	1.252.050,00	2,12
XS2442764747	0,8750 % Intl Business Machines Corp. Notes 22/30	EUR	800.000	0	0	%	90,339	722.712,00	1,23
XS2856698126	3,4500 % John Deere Capital Corp. MTN 24/32	EUR	675.000	675.000	0	%	102,359	690.923,25	1,18
XS2461234622	1,9630 % JPMorgan Chase & Co. FLR MTN 22/30	EUR	300.000	0	700.000	%	95,678	287.032,50	0,49
FR001400KHZ0	3,6250 % Kering S.A. MTN 23/27	EUR	600.000	0	500.000	%	101,735	610.410,00	1,04
FR0013433596	0,2500 % La Banque Postale Preferred MTN 19/26	EUR	1.000.000	500.000	0	%	96,346	963.460,00	1,64
XS2947292244	3,3750 % Lb:Hessen-Thueringen GZ MTN IHS S.H376 24/31	EUR	700.000	700.000	0	%	100,064	700.448,00	1,19
DE000A3MQNP4	0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 22/29	EUR	600.000	0	0	%	90,970	545.820,00	0,93
DE000A3LSYH6	3,2500 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 24/32	EUR	700.000	700.000	0	%	100,368	702.576,00	1,20
XS2826812005	3,7500 % Mondi Finance PLC MTN 24/32	EUR	800.000	800.000	0	%	102,421	819.368,00	1,39
XS1843448314	3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49	EUR	1.000.000	500.000	0	%	98,961	989.605,00	1,68
XS2579324869	3,7500 % National Bank of Canada MTN 23/28	EUR	400.000	0	600.000	%	102,345	409.380,00	0,70
XS2403444677	0,5000 % Nordea Bank Abp Non Preferred MTN 21/28	EUR	500.000	0	0	%	90,985	454.925,00	0,77
XS2927515598	3,0000 % Nordea Bank Abp Non-Preferred MTN 24/31	EUR	500.000	500.000	0	%	98,645	493.225,00	0,84
DK0030512421	4,6250 % Nykredit Realredit A/S Non-Preferred MTN 23/29	EUR	900.000	0	0	%	104,818	943.362,00	1,60
XS2384473992	0,3750 % OP Yrityspankki Oyj Non-Preferred MTN 21/28	EUR	600.000	0	0	%	89,735	538.410,00	0,92
XS2647371843	4,7500 % Orlen S.A. MTN 23/30	EUR	700.000	0	0	%	105,964	741.744,50	1,26
XS2439004412	1,0000 % Prologis Euro Finance LLC Notes 22/29	EUR	550.000	0	0	%	92,515	508.832,50	0,87

SIP Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
XS2644969425	4,8750 % Realty Income Corp. Notes 23/30	EUR	850.000	0	0	%	107,253	911.650,50	1,55
XS2170736180	0,7500 % Richemont Intl Holding S.A. Notes 20/28	EUR	1.000.000	0	0	%	93,331	933.310,00	1,59
XS2931921113	3,4620 % Royal Bank of Canada FLR MTN 24/26	EUR	900.000	900.000	0	%	100,070	900.630,00	1,53
XS2489287354	2,1250 % Sandvik AB MTN 22/27	EUR	400.000	0	0	%	98,400	393.600,00	0,67
XS2641720987	4,8750 % SBAB Bank AB (publ) FLR Non-Pref. MTN 23/26	EUR	1.000.000	0	0	%	100,811	1.008.105,00	1,71
XS2589790109	3,3750 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 23/31	EUR	700.000	0	0	%	102,916	720.412,00	1,23
XS2363982344	0,3750 % SpareBank 1 Sor-Norge ASA Non-Pref. FLR MTN 21/27	EUR	700.000	0	0	%	96,209	673.459,50	1,15
XS2102360315	0,8500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28	EUR	600.000	0	0	%	95,715	574.290,00	0,98
XS2634690114	4,2500 % Stellantis N.V. MTN 23/31	EUR	1.000.000	500.000	0	%	102,613	1.026.130,00	1,75
XS2748847204	3,5000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 24/31	EUR	825.000	825.000	0	%	101,440	836.880,00	1,42
XS2233154538	0,1250 % The Coca-Cola Co. Notes 20/29	EUR	500.000	0	0	%	89,665	448.322,50	0,76
XS2511301322	2,5510 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/27	EUR	825.000	0	0	%	99,247	818.783,63	1,39
XS2565831943	3,6310 % The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29	EUR	700.000	0	500.000	%	101,653	711.571,00	1,21
XS2655865546	3,8500 % Toyota Motor Credit Corp. MTN 23/30	EUR	500.000	0	0	%	103,495	517.472,50	0,88
DE000A3MP4U9	0,2500 % Vonovia SE MTN 21/28	EUR	600.000	0	0	%	90,650	543.900,00	0,93
XS2421006201	0,4270 % Westpac Securities NZ Ltd. MTN 21/26	EUR	800.000	0	0	%	95,537	764.296,00	1,30
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								5.214.802,26	8,88
Verzinsliche Wertpapiere								5.214.802,26	8,88
EUR								5.214.802,26	8,88
XS2908739910	3,3750 % Bunzl Finance PLC MTN 24/32	EUR	950.000	950.000	0	%	99,489	945.145,50	1,61
XS2932831766	2,8750 % DSV Finance B.V. MTN 24/26	EUR	350.000	350.000	0	%	100,380	351.328,25	0,60
XS2919101498	3,0000 % Informa PLC MTN 24/27	EUR	525.000	525.000	0	%	100,258	526.351,88	0,90
XS2414830963	0,8750 % Kerry Group Financial Services Notes 21/31	EUR	25.000	0	0	%	86,269	21.567,13	0,04
XS2369244087	0,1000 % Republik Chile Notes 21/27	EUR	1.050.000	0	0	%	94,030	987.315,00	1,68
XS2234579675	0,3030 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 20/27	EUR	700.000	0	200.000	%	93,194	652.354,50	1,11
XS2618499177	3,7500 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 23/26	EUR	1.000.000	1.000.000	0	%	101,398	1.013.980,00	1,72
XS2071382662	1,1250 % Vicinity Centres Re Ltd. MTN 19/29	EUR	800.000	0	0	%	89,595	716.760,00	1,22
Wertpapier-Investmentanteile								3.264.200,00	5,54
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								3.264.200,00	5,54
EUR								3.264.200,00	5,54
IE00B3FH7618	iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF RegShares	ANT	32.642	32.642	0	EUR	100,000	3.264.200,00	5,54
Summe Wertpapiervermögen								53.434.508,64	90,91
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	4.692.269,79			%	100,000	4.692.269,79	7,97
Summe der Bankguthaben								4.692.269,79	7,97
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								4.692.269,79	7,97
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR	687.510,65			EUR		687.510,65	1,17
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								687.510,65	1,17
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR	-3.879,69			EUR		-3.879,69	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR	-25.856,34			EUR		-25.856,34	-0,04
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								-29.736,03	-0,05
Fondsvermögen								58.784.553,05	100,00
Umlaufende Anteile Klasse A								342.155,000	
Umlaufende Anteile Klasse V								281.972,000	
Anteilwert Klasse A		EUR				EUR		96,64	
Anteilwert Klasse V		EUR				EUR		91,22	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

SIP Bond

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Wertpapier-Investmentanteile per: 30.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2613658470	3,7500 % ABN AMRO Bank N.V. Preferred MTN 23/25	EUR	0	800.000
XS2901993019	3,7500 % Akzo Nobel N.V. MTN 24/34	EUR	500.000	500.000
XS2779901482	4,1250 % Anglo American Capital PLC MTN 24/32	EUR	325.000	325.000
XS2595361978	3,2770 % AT & T Inc. FLR Notes 23/25	EUR	0	550.000
XS2573807778	3,6250 % AXA S.A. MTN 23/33	EUR	0	600.000
XS2485259241	1,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 22/25	EUR	0	1.200.000
XS2575952341	3,7550 % Banco Santander S.A. FLR Preferred MTN 23/25	EUR	0	500.000
FRO01400LZ16	4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32	EUR	0	1.500.000
XS2555218291	4,0000 % Booking Holdings Inc. Notes 22/26	EUR	0	575.000
FRO014009YD9	1,7500 % BPCE S.A. Preferred MTN 22/27	EUR	0	600.000
FRO014009A50	1,0000 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel MTN 22/25	EUR	0	800.000
FRO014007PV3	0,6250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/27	EUR	0	400.000
XS1107727007	2,1250 % Citigroup Inc. MTN 14/26	EUR	0	900.000
XS2874381333	3,6250 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 24/36	EUR	500.000	500.000
FRO014005VC3	3,5000 % Crédit Agricole S.A. MTN 24/34	EUR	1.000.000	1.000.000
FRO01400M4O2	4,3750 % Crédit Agricole S.A. Non-Preferred MTN 23/33	EUR	0	500.000
FRO01400N2M9	3,7500 % Crédit Agricole S.A. Pref. MTN 24/34	EUR	400.000	400.000
XS2592240712	4,8750 % De Volksbank N.V. Preferred MTN 23/30	EUR	0	1.000.000
DE000A30WF84	5,0000 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35424 23/27	EUR	0	400.000
XS2394012103	0,4250 % Dongfeng Motor(HK)Intl Co.Ltd. Bonds 21/24	EUR	0	500.000
XS2852136063	3,6250 % DSM B.V. MTN 24/34	EUR	800.000	800.000
FRO01400MF86	3,8750 % Engie S.A. MTN 23/33	EUR	0	700.000
AT0000A2WVQ2	1,5000 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 22/26	EUR	0	500.000
XS2809271047	3,8500 % General Mills Inc. Notes 24/34	EUR	425.000	425.000
XS2715302001	4,1250 % Givaudan Finance Europe B.V. Notes 23/33	EUR	0	1.000.000
XS2704918478	4,8750 % H&M Finance B.V. MTN 23/31	EUR	0	400.000
DE000HCB0B56	4,8750 % Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2755 23/25	EUR	0	975.000
BE0974423569	2,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 22/25	EUR	0	700.000
DE000A254P51	0,8750 % LEG Immobilien SE MTN 19/27	EUR	0	700.000
XS2327299298	0,2500 % LSEG Netherlands B.V. MTN 21/28	EUR	0	1.000.000
XS2834367729	3,8750 % Medtronic Inc. Notes 24/36	EUR	425.000	425.000
XS2446386356	2,1030 % Morgan Stanley FLR MTN 22/26	EUR	0	850.000
XS2348030425	0,1250 % Novo Nordisk Finance [NL] B.V. Notes 21/28	EUR	0	1.000.000
FRO013324340	1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26	EUR	0	500.000
XS2747776487	3,7500 % Santander Consumer Finance SA Pref. MTN 24/29	EUR	600.000	600.000
XS2558953621	3,2500 % Skandinaviska Enskilda Banken Pref. MTN 22/25	EUR	0	700.000
FRO01400A022	1,5000 % Société Générale S.A. FLR MTN 22/25	EUR	0	500.000
FRO01400M6F5	4,8750 % Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31	EUR	0	1.000.000
XS2892944815	3,6250 % Stryker Corp. Notes 24/36	EUR	350.000	350.000
XS2343563214	0,3000 % Swedbank AB Non-Preferred FLR MTN 21/27	EUR	0	500.000
XS2001737324	0,7500 % Telenor ASA MTN 19/26	EUR	0	1.000.000
XS2810309224	3,2000 % The Procter & Gamble Co. Bonds 24/34	EUR	800.000	800.000
CH1168499791	1,0000 % UBS Group AG FLR MTN 22/25	EUR	0	575.000
XS2545247863	3,2500 % Vattenfall AB MTN 22/24	EUR	0	725.000
XS2479941499	1,5000 % VISA Inc. Notes 22/26	EUR	0	900.000
XS2480958904	1,6250 % Volvo Treasury AB MTN 22/25	EUR	0	500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2780025511	3,8750 % Ahold Delhaize N.V., Koninkl. Notes 24/36	EUR	1.000.000	1.000.000
XS2526860965	2,6140 % East Japan Railway Co. MTN 22/25	EUR	0	1.000.000
XS2891034063	3,5330 % East Japan Railway Co. MTN 24/36	EUR	450.000	450.000
XS2896353781	3,7500 % Kerry Group Financial Services MTN 24/36	EUR	425.000	425.000
XS1028941117	1,8750 % Merck & Co. Inc. Notes 14/26	EUR	0	1.250.000
XS2530031546	3,2730 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. FLR MTN 22/25	EUR	0	1.075.000
XS2769667234	3,9800 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 24/34	EUR	900.000	900.000
XS2643673952	4,5000 % Nasdaq Inc. Notes 23/32	EUR	0	425.000
XS2404629235	0,1250 % Svenska Handelsbanken AB MTN 21/26	EUR	0	1.050.000

SIP Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Nichtnotierte Wertpapiere Verzinsliche Wertpapiere EUR DE000A383Q62	4,8750 % Hamburg Comm. Bank AG z.Umt.eing.Tend.onl. 23/25	EUR	975.000	975.000

SIP Bond

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	66.021.804,94
Mittelzuflüsse	1.518.284,43
Mittelrückflüsse	-10.137.473,77
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)	-8.619.189,34
Ertragsausschüttung	-1.085.775,90
Ertragsausgleich	23.159,60
Ordentlicher Ertragsüberschuss	1.317.722,46
Nette realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*	261.834,14
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	864.997,15
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	58.784.553,05

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Beginn des Geschäftsjahres	362.273.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse A	8.738.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse A	28.856.000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Ende des Geschäftsjahres	342.155.000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse V am Beginn des Geschäftsjahres	357.391.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse V	7.792.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse V	83.211.000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse V am Ende des Geschäftsjahres	281.972.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklassen
Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	47.121.823,22	104,63	450.358.000
2022	37.340.214,59	90,84	411.062.000
2023	34.218.043,73	94,45	362.273.000
2024	33.064.342,44	96,64	342.155.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilklassen
Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	34.674.532,36	98,18	353.171.000
2022	31.166.193,66	85,41	364.906.000
2023	31.803.761,21	88,99	357.391.000
2024	25.720.210,61	91,22	281.972.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

SIP Bond

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

Erträge	
Wertpapierzinsen****)	1.809.107,88
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	19.665,23
Ordentlicher Ertragsausgleich	-131.633,36
Erträge insgesamt	1.697.139,75
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	315.527,69
Verwahrstellenvergütung**)	47.380,64
Taxe d'Abonnement	31.413,38
Zinsen aus Kreditaufnahmen	90,63
Sonstige Aufwendungen***)	12.445,43
davon aus EMIR-Kosten	58,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-27.440,48
Aufwendungen insgesamt	379.417,29
Ordentlicher Ertragsüberschuss	1.317.722,46
Netto realisiertes Ergebnis*) ****)	180.800,86
Außerordentlicher Ertragsausgleich	81.033,28
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	261.834,14
Ertragsüberschuss	1.579.556,60
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*) ****)	864.997,15
Ergebnis des Geschäftsjahrs	2.444.553,75

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilkasse A EUR 2,17 je Anteil und für die Anteilkasse V EUR 2,12 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilkasse A betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,75%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilkasse V betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,55%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 13.736,84 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Die Ausgabe von Anteilen beider Anteilklassen erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:

Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapiergeschäften

Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapiergeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

SIP Bond

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% ICE BofA Global Government Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	35,07%
maximale Auslastung:	77,57%
durchschnittliche Auslastung:	52,29%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2024

iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares

0,07

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

BLB Global Opportunities Fund

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere									
Zertifikate									
EUR									
DE000A0S9GBO	Dt. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 07/Und.	STK		13.474	24.019	10.545	EUR	80,390	1.083.174,86 5,62
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
LU1737653714	AIS-A.Euro Government Bond Nam.-Ant.UCITS ETF Dist	ANT		12.685	37.139	24.454	EUR	42,490	17.701.993,10 538.985,65 91,83
LU1948756140	DWS Inv. - CROCI Japan Act. au Port. TFD Dis.	ANT		2.487	8.839	6.352	EUR	155,550	17.701.993,10 386.852,85 91,83
IE00B23D9570	InvescoMI3 FTSE RA EM ETF Reg.Shares Dis	ANT		78.137	191.631	113.494	EUR	8,563	16.316.902,68 669.087,13 84,64
IE0032895942	iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares	ANT		342	342	0	EUR	95,886	32.793,01 0,17
IE00B66F4759	iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Reg.Shares	ANT		9.650	10.183	533	EUR	93,832	905.478,80 4,70
IE00B4PY7Y77	iShsII-\$Hgh Yld Corp Bd U.ETF Reg.Shares	ANT		8.139	8.588	449	EUR	89,430	727.870,77 3,78
IE00B3B8Q275	iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares	ANT		3.041	3.041	0	EUR	142,250	432.582,25 2,24
IE00B2NPKV68	iShsII-J.P.M.USD EM Bond U.ETF Reg.Shares	ANT		7.207	7.605	398	EUR	83,744	603.543,01 3,13
IE00BQN1K786	iShsV-Edgs MSCI Eu.Mo.F.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		136.126	256.201	120.075	EUR	11,476	1.562.181,98 8,10
IE00BD1F4N50	iShsV-Edgs MSCI USA M.F.U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT		230.071	516.573	286.502	EUR	14,316	3.293.696,44 17,08
IE00BYVDZH74	Man Fds-Man Jap.CoreAlpha Equ. Reg.Shs.D Dis.	ANT		1.725	1.725	0	EUR	158,750	273.843,75 1,42
IE00B802KR88	SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF Reg.Shares	ANT		37.152	61.156	24.004	EUR	75,440	2.802.746,88 14,53
IE00BX7RRJ27	UBS(I)ETF-F.MSCI USA Q.ESG UE Reg.Shares A Dis.	ANT		43.900	87.908	44.008	EUR	51,450	2.258.655,00 11,72
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Ant. A dis.	ANT		12.981	24.490	11.509	EUR	25,685	333.416,99 1,73
LU1215454460	UBSLFS-Fct.MSCI EMU L.Vol.UETF Namens-Ant. A dis.	ANT		75.989	218.421	142.432	EUR	15,470	1.175.549,83 6,10
LU0429459356	Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D	ANT		1.756	2.137	381	EUR	182,015	319.618,34 1,66
JPY									
LU1217871059	G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I (Snap)	ANT		3.826	8.853	5.027	JPY	28.054,570	652.681,80 3,39
USD									
LU1289970086	BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. A2	ANT		3.268	9.289	6.021	USD	233,360	732.408,62 3,80
Summe Wertpapiervermögen									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		439.075,19			%	100,000	439.075,19 2,28
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF		7,63			%	100,000	8,11 0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY		28.455.763,00			%	100,000	173.030,70 0,90
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		12.590,94			%	100,000	12.092,14 0,06
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR		310,17				310,17	0,00
Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR		603,27				603,27	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR		-1.307,82				-1.307,82	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-24.230,55				-24.230,55	-0,13
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergegeschäften		EUR		-102.625,79				-102.625,79	-0,53
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-3.832,64				-3.832,64	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR		-0,01				-0,01	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten									

BLB Global Opportunities Fund

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Fondsvermögen							EUR	19.278.290,73	100,00
Umlaufende Anteile Klasse A							STK	48.935,000	
Umlaufende Anteile Klasse T							STK	114.857,000	
Umlaufende Anteile Klasse I							STK	5.144,000	
Anteilwert Klasse A							EUR	103,06	
Anteilwert Klasse T							EUR	119,39	
Anteilwert Klasse I							EUR	101,57	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									97,45
									0,00
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Zertifikate und Wertpapier-Investmentanteile per: 27./30.12.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Schweiz, Franken	(CHF)	0,94055	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldverschreibungen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH0038389992	BB Biotech AG Namens-Aktien	STK	0	13.130
EUR				
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK	0	1.723
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	0	760
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder	STK	5.000	5.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	0	14.856
FRO000121485	Kering S.A. Actions Port.	STK	0	885
FRO000121014	LVMH Moët Hennessy-Louis Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK	0	597
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom.	STK	6.066	6.066
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien	STK	4.500	4.500
NL00150001Q9	Stellantis NV Aandelen op naam	STK	0	20.300
FRO000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK	0	8.250
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK	5.790	5.790
FRO000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	0	4.848
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam	STK	0	3.720
GBP				
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK	0	20.193
JPY				
JP2756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares	STK	7.200	7.200
JP3164720009	Renesas Electronics Corp. Reg.Shares	STK	27.800	27.800
JP2435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares	STK	0	4.750
NOK				
N000010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer	STK	0	13.716
USD				
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	1.000	1.000
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs)	STK	0	2.200
US09857L1089	Booking Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	147
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK	0	1.500
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	0	2.301
US6703461052	Nucor Corp. Reg.Shares	STK	2.490	2.490
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	5.000
UST74460D1090	Public Storage Reg.Shares	STK	0	1.720
US7607591002	Republic Services Inc. Reg.Shares	STK	2.710	2.710
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	2.419

BLB Global Opportunities Fund

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
DE000A30VTT8	4,5970 % Allianz SE FLR Sub. MTN 22/38		EUR	0	200.000
XS2737652474	6,3750 % AXA S.A. FLR MTN 24/Und.		EUR	100.000	100.000
XS2684846806	7,0000 % Bayer AG FLR Sub. Anl. 23/83		EUR	0	200.000
FRO01400FB22	5,1250 % BPCE S.A. FLR MTN 23/35		EUR	0	200.000
XS2609970848	5,3990 % Generali S.p.A. MTN 23/33		EUR	0	300.000
XS2588986997	5,0000 % ING Groep N.V. FLR MTN 23/35		EUR	0	300.000
BE0002914951	4,8750 % KBC Groep N.V. FLR MTN 23/33		EUR	0	300.000
XSI843448314	3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49		EUR	0	200.000
XSI50166869	3,3690 % TotalEnergies SE FLR MTN 16/Und.		EUR	0	200.000
XS2675884733	7,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 23/Und.		EUR	0	200.000
DE000A19XB2	2,1250 % Vonovia SE MTN 18/30		EUR	0	400.000
Zertifikate					
EUR					
IE00B579F325	Invesco Ph. Ma. PLC O.E. Rohst.-Zert.XAU 09/00	STK		3.610	3.610
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
EUR					
XS2582389156	6,1350 % Telefónica Europe B.V. FLR Notes 23/Und.		EUR	0	200.000
USD					
US91282CHN48	4,7500 % U.S. Treasury Notes 23/25		USD	0	495.000
Wertpapier-Investmentanteile					
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
IE00BLRPRR04	ARK I.U.I.-Rize En.Im.100 U.E. Reg.Shs ETF Acc.		ANT	0	100.808
LU0415391514	Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I		ANT	0	652
LU0346389348	Fidelity Fds-GI Technology Fd Reg.Shares Y Acc.		ANT	0	4.710
LUI1892830321	Fidelity Sustain.Water & Waste Act. Nom. Y Acc.		ANT	0	46.059
IE0088KGV557	iShs VI-EMSCI EM Min.Vol.U.E. Reg.Shares (Acc)		ANT	21.275	21.275
IE00B2QWCY14	iShsIII -S&P Sm.Cap 600 U.ETF Reg.Shares		ANT	30.529	30.529
IE00B3F81R35	iShsIII-Core EO Corp.Bd U.ETF Reg.Shares		ANT	29.625	29.625
IE00B3F81G20	iShsIII-MSCI EM Sm.Cap U.ETF Reg.Shares		ANT	6.563	6.563
IE00B1TXHL60	iShsII-Listed Priv.Equ.U.ETF Reg.Shares		ANT	0	39.666
IE00BG0SKF03	iShsIV-Edge MSCI EM Value F. Reg.Shares (Acc.)		ANT	11.067	11.067
FRO013185535	LAZARD CONVERTIBLE GLOBAL Act.au Port.PC H (3D)		ANT	0	150
LUI1809976100	LO Funds SICAV-World Brands Act. Nom. M Acc.		ANT	0	2.202
IE00BKTNQ673	Oaks Em.UF-Fiera Oaks EM Sel. Reg.Shs A Acc.S.1		ANT	0	73.744
IE00B6YX5B26	SPDR S&P Eme.Mkts Div.Aris.ETF Reg.Shares		ANT	22.154	22.154
IE00B5M1WJ87	SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Reg.Shares		ANT	18.405	18.405
IE00B6YX5D40	SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Reg.Shares (Dist)		ANT	28.802	28.802
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER Inhaber-Anteile I		ANT	0	9.487
IE00B78JSG98	UBS(I)ETF-MSCI USA VALUE U.E. Reg.Shares A Dis.		ANT	22.262	22.262
IE00BYWQWR46	VanEck Vid eSports UC.ETF Reg.Shares A Acc.		ANT	0	18.070
IE00BYQCZN58	WisdomTree Japan Equity UC.ETF Reg.Shares Acc		ANT	25.200	25.200
IE00BM67HS53	Xtr.(IE)-MSCI World Materials Reg.Shares 1C		ANT	0	9.810
JPY					
LUI769942076	DWS Inv. - CROCI Japan Act. au Port. IC Acc.		ANT	3.794	3.794
USD					
LU0971623524	CS IF2-UBS(L)Security Equity Namens-Anteile IB		ANT	0	440

BLB Global Opportunities Fund

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	21.825.818,40
Mittelzuflüsse	1.112.360,42
Mittlerückflüsse	-4.729.781,49
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)	-3.617.421,07
Ertragsausschüttung	-98.946,70
Ertragsausgleich	222.486,72
Ordentlicher Ertragsüberschuss	123.391,34
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*	3.571.422,03
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-2.748.459,99
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	19.278.290,73

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Beginn des Geschäftsjahres	54.330.000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse A	9.265.000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse A	14.660.000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Ende des Geschäftsjahres	48.935.000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse T am Beginn des Geschäftsjahres

141.982.000

Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse T

1.189.000

Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse T

28.314.000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse T am Ende des Geschäftsjahres

114.857.000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I am Beginn des Geschäftsjahres

5.000.000

Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse I

144.000

Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse I

0,000

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse I am Ende des Geschäftsjahres

5.144.000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilkategorie A

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	8.349.743,29	119,24	70.022.000
2022	5.928.184,04	91,06	65.102.000
2023	5.367.921,96	98,80	54.330.000
2024	5.043.406,52	103,06	48.935.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilkategorie T

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	26.478.143,59	132,40	199.990.000
2022	17.505.907,31	101,92	171.755.000
2023	15.974.493,21	112,51	141.982.000
2024	13.712.426,12	119,39	114.857.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Anteilkategorie I

Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	575.570,49	115,11	5.000.000
2022	442.521,78	88,50	5.000.000
2023	483.403,23	96,68	5.000.000
2024	522.458,09	101,57	5.144.000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

BLB Global Opportunities Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

Erträge	
Dividenden	187.864,91
Wertpapierzinsen	76.508,75
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	30.013,25
davon aus negativen Einlagezinsen	-466,70
davon aus positiven Einlagezinsen	30.479,95
Erträge aus Investmentanteilen	162.920,68
Bestandsprovisionen	1.931,06
Sonstige Erträge***)	6.716,58
Ordentlicher Ertragsausgleich	-32.018,39
Erträge insgesamt	433.936,84
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	296.996,26
Verwahrstellenvergütung**)	16.012,03
Taxe d'Abonnement	9.274,83
Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.892,65
Sonstige Aufwendungen****)	6.328,29
davon aus EMIR-Kosten	58,00
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-19.958,56
Aufwendungen insgesamt	310.545,50
Ordentlicher Ertragsüberschuss	123.391,34
Netto realisiertes Ergebnis*)	3.781.848,92
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-210.426,89
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	3.571.422,03
Ertragsüberschuss	3.694.813,37
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-2.748.459,99
Ergebnis des Geschäftsjahres	946.353,38

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse A EUR 2,00 je Anteil und für die Anteilklasse I EUR 1,95 je Anteil. Die Ausschüttungen werden per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen. Der Ertragsüberschuss der Anteilklasse T wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklassen A und T betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,03%.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse I betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,33%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zelfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 39.882,61 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 4.029,84 EUR

Die Ausgabe von Anteilen aller Anteilklassen erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Marktrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)“ ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang EUR -754,82 im netto realisierten Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich) enthalten.

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind ausschließlich Erträge aus REITs.

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufsichtsbehördengebühren.

BLB Global Opportunities Fund

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:
80% STOXX® Gbl 1800, 20% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	56,55%
maximale Auslastung:	130,34%
durchschnittliche Auslastung:	82,62%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr (Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a.

	per 31.12.2024
AIS-A.Euro Government Bond Nam.-Ant.UCITS ETF Dist	0,04
BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. A2	1,50
DWS Inv. - CROCI Japan Act. au Port. TFD Dis.	0,50
G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I (Snap)	0,75
InvescoM13 FTSE RA EM ETF RegShares Dis	0,49
Man Fds-Man Jap.CoreAlpha Equ. Reg.Shs.D Dis.	1,50
SPDR S&P 500 Low Volatil.ETF RegShares	0,35
UBS(I)ETF-F.MSCI USA QU S.UETF RegShares A Dis.	0,25
UBSLFS-F.MSCI EMU QuaESG Scr. Namens-Ant. A dis.	0,25
UBSLFS-Fct.MSCI EMU L.Vol.UETF Namens-Ant. A dis.	0,25
Xtrackers II US Treasuries Inhaber-Anteile 1D	0,01
iShs DL Corp Bond UCITS ETF RegShares	0,20
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF RegShares	0,50
iShsII-\$Hgh Yld Corp Bd U.ETF RegShares	0,50
iShsII-J.P.M.USD EM Bond U.ETF RegShares	0,45
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF RegShares	0,00
iShsIV-Edge MSCI Eu.Mo.F.U.ETF RegShares (Acc)	0,25
iShsIV-Edge MSCI USA M.F.U.ETF RegShares (Acc)	0,20

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

LöwenPlus Rendite

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
EUR									
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	2.378	2.378	0	EUR	68,140	162.036,92	0,64
DE00005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	826	826	0	EUR	123,800	102.258,80	0,41
FI0009007884	Elisa Oyj RegShares CLA	STK	3.028	446	330	EUR	41,920	126.933,76	0,50
AT00000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK	2.662	552	0	EUR	70,650	188.070,30	0,75
AUD									
AU0000000COH5	Cochlear Ltd. Reg.Shares	STK	771	124	94	AUD	296,500	136.600,84	0,54
CHF									
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien	STK	1.784	452	172	CHF	75,000	142.257,19	0,56
DKK									
DK0060336014	Novonesis A/S Navne-Aktier B	STK	2.422	157	649	DKK	408,400	132.608,25	0,53
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	1.576	578	381	DKK	621,400	131.291,96	0,52
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK	875	90	563	DKK	1.319,500	154.784,73	0,61
DK0060854669	Ringkjøbing Landbobank AS Navne-Aktier	STK	858	858	0	DKK	1.203,000	138.376,89	0,55
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier	STK	10.726	10.726	0	DKK	152,200	218.858,34	0,87
GBP									
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK	3.193	0	2.443	GBP	35,650	137.356,12	0,55
GB00BVYVFW23	Auto Trader Group PLC Reg.Shares	STK	15.941	901	0	GBP	7,890	151.768,67	0,60
GB00BJFLV09	Croda International PLC Reg.Shares	STK	3.310	769	0	GBP	33,790	134.960,21	0,54
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares	STK	2.929	0	406	GBP	42,180	149.078,67	0,59
GB0005576813	Howden Joinery Group PLC Reg.Shares	STK	15.525	2.218	1.528	GBP	7,880	147.620,74	0,59
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK	15.538	15.538	0	GBP	7,952	149.094,31	0,59
GB00B2BDG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	3.027	0	324	GBP	36,040	131.639,66	0,52
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Reg.Shares	STK	19.199	4.128	4.332	GBP	6,472	149.936,26	0,60
JPY									
JP3869010003	MatsukyoCocokara & Co. Reg.Shares	STK	11.106	3.761	0	JPY	2.305,000	155.661,61	0,62
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	1.157	1.157	0	JPY	24.185,000	170.150,16	0,68
JP3399310006	Zozo Inc. Reg.Shares	STK	6.053	6.053	0	JPY	4.897,000	180.241,04	0,72
NOK									
NO00010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer	STK	6.841	244	0	NOK	227,200	131.249,41	0,52
SEK									
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK	13.831	1.646	526	SEK	114,250	137.850,30	0,55
USD									
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	376	116	0	USD	446,480	161.225,91	0,64
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	1.063	1.063	0	USD	166,830	170.314,80	0,68
US0565251081	Badger Meter Inc. Reg.Shares	STK	650	0	275	USD	215,450	134.494,60	0,53
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares CLA	STK	1.524	0	1.114	USD	130,630	191.193,39	0,76
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares	STK	842	842	0	USD	174,600	141.189,15	0,56
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares	STK	1.037	218	147	USD	148,120	147.515,43	0,59
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares	STK	1.303	0	108	USD	111,420	139.428,82	0,55
US3666511072	Gartner Inc. Reg.Shares	STK	346	381	35	USD	486,960	161.813,36	0,64
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	3.334	1.563	140	USD	63,950	204.762,83	0,81
US4128221086	Harley-Davidson Inc. Reg.Shares	STK	6.181	6.181	0	USD	30,280	179.746,15	0,71
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK	314	48	0	USD	414,930	125.126,55	0,50
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK	259	0	11	USD	638,570	158.837,58	0,63
US49338L1035	Keysight Technologies Inc. Reg.Shares	STK	869	0	61	USD	162,910	135.960,42	0,54
US5261071071	Lennox International Inc. Reg.Shares	STK	236	0	109	USD	620,030	140.530,21	0,56
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	278	0	119	USD	532,200	142.090,37	0,56
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	1.384	1.421	296	USD	137,010	182.109,81	0,72
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares	STK	153	153	0	USD	1.081,460	158.908,41	0,63
US87165B1035	Synchrony Financial Reg.Shares	STK	2.178	2.178	0	USD	65,920	137.885,96	0,55
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares	STK	140	0	36	USD	1.068,980	143.728,40	0,57
US9418481035	Waters Corp. Reg.Shares	STK	461	32	24	USD	374,600	165.849,32	0,66
US9699041011	Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares	STK	963	587	438	USD	186,050	172.068,33	0,68
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares CLA	STK	968	272	0	USD	164,600	153.020,70	0,61
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
FRO013522141	1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/32	EUR	600.000	0	0	%	87,824	526.941,00	2,09
FRO01400CSG4	4,0000 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26	EUR	400.000	0	0	%	101,440	405.760,00	1,61
FRO01400NC88	4,0000 % Ayvens S.A. Pref. MTN 24/31	EUR	200.000	200.000	0	%	102,931	205.861,00	0,82
FRO014007PW1	1,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/32	EUR	200.000	200.000	0	%	84,765	169.529,00	0,67
DE000CZ43ZN8	5,1250 % Commerzbank AG MT FLN 23/30	EUR	600.000	0	0	%	106,429	638.574,00	2,54
DE000A289N78	1,2500 % Deutsche Börse AG FLR Sub. Anl. 20/47	EUR	400.000	0	0	%	95,250	381.000,00	1,51
XS1677912393	1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26	EUR	600.000	0	0	%	98,730	592.380,00	2,35
XS2050543839	1,3750 % ITV PLC Notes 19/26	EUR	600.000	0	0	%	97,867	587.199,00	2,33
XS2011260705	2,8750 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79	EUR	200.000	0	0	%	97,730	195.460,00	0,78
XS1843448314	3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr. Anl. 18/49	EUR	400.000	0	0	%	98,961	395.842,00	1,57
XS2084050637	0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25	EUR	500.000	0	0	%	99,572	497.860,00	1,98
XS2525246901	3,2500 % Nationwide Building Society MTN 22/29	EUR	500.000	0	0	%	101,089	505.442,50	2,01
DE000NLB8H23	1,6250 % Norddeutsche Landesbank -GZ- IHS S.1990 15/27	EUR	600.000	600.000	0	%	97,680	586.080,00	2,33
XS2055627538	0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26	EUR	500.000	0	0	%	96,028	480.140,00	1,91

LöwenPlus Rendite

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
XS2153459123	2,0000 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 20/29		EUR	400.000	0	0	%	96,377	385.508,00 1,53
XS2715941949	4,5000 % Sandoz Finance B.V. Notes 23/33		EUR	500.000	500.000	0	%	107,158	535.787,50 2,13
XS2538368221	3,7500 % Sandvik AB MTN 22/29		EUR	400.000	0	0	%	103,092	412.366,00 1,64
USD								891.397,36	3,54
US34964CAH97	5,8750 % Fortune Brands Innovations Inc Notes 23/33		USD	500.000	500.000	0	%	102,241	490.955,58 1,95
US68389XBP96	3,8000 % Oracle Corp. Notes 17/37		USD	500.000	500.000	0	%	83,392	400.441,78 1,59
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								410.643,46	1,63
Verzinsliche Wertpapiere								410.643,46	1,63
USD								410.643,46	1,63
USU8336LAB46	2,7180 % Sodexo Inc. Bonds 21/31 Reg.S		USD	500.000	500.000	0	%	85,517	410.643,46 1,63
Wertpapier-Investmentanteile								7.582.201,55	30,07
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								7.582.201,55	30,07
EUR								6.989.734,41	27,72
IE00BKLC5874	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	63.890	0	0	EUR	4,563	291.542,85 1,16
IE00BFXYHY63	iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr U.ETF Reg.Shares		ANT	41.400	0	0	EUR	4,588	189.943,20 0,75
IE00B3VTN290	iShs VII-EGBd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares		ANT	4.690	0	0	EUR	150,370	705.235,30 2,80
IE00BYZTVV78	iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares		ANT	121.000	0	0	EUR	4,972	601.612,00 2,39
IE00BYZTVT56	iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares		ANT	218.800	0	42.720	EUR	4,750	1.039.387,52 4,12
IE00B1XNHC34	iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares		ANT	42.203	23.213	19.000	EUR	6,348	267.904,64 1,06
IE00B3FH7618	iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares		ANT	18.000	18.000	0	EUR	100,000	1.800.000,00 7,14
LU1829219127	MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc		ANT	7.600	0	1100	EUR	150,514	1.143.906,40 4,53
LU1484799843	UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc.		ANT	65.000	0	0	EUR	14,619	950.202,50 3,77
USD								592.467,14	2,35
IE00BK4W7N32	iSh.2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	32.000	0	0	USD	4,212	129.435,20 0,51
IE00BYXPSP02	iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	51.500	0	0	USD	5,611	277.518,85 1,10
IE00B1FZS798	iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr U.ETF Reg.Shares		ANT	1.150	0	0	USD	167,970	185.513,09 0,74
Summe Wertpapiervermögen								23.394.458,01	92,87
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte **)									
Optionsrechte auf Aktienindices									
DAX-Index (DAX) Call Feb. 25 20100		XEUR		Anzahl -10			EUR	377,500	-55.650,00 -0,22
DAX-Index (DAX) Call Jan. 25 19300		XEUR		Anzahl -10			EUR	735,500	-55.650,00 -0,22
Summe der Aktienindex-Derivate									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR		1.612.220,20			%	100,000	1.612.220,20 6,39
Landesbank Baden-Württemberg		EUR		3.804,21			%	100,000	3.804,21 0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP		11,85			%	100,000	14,30 0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD		4.182,10			%	100,000	4.016,42 0,02
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche		EUR		102.620,19				102.620,19	0,41
Dividendenansprüche		EUR		1.718,36				1.718,36	0,01
Einschüsse (Initial Margins)		EUR		174.354,80				174.354,80	0,69
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung		EUR		-1.731,49				-1.731,49	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-38.958,47				-38.958,47	-0,15
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR		-7.913,08				-7.913,08	-0,03
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten									
							EUR		-48.603,04 -0,19

LöwenPlus Rendite

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)	
								EUR STK EUR	25.188.953,45 2.635.698,000 9,56	100,00 92,87 -0,22
Fondsvermögen										
Umlaufende Anteile										
Anteilwert										
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.										

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

1.352.057,41

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./30.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45915	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,84215	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,46310	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94055	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,67350	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR

Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AUD					
AU000000WTC3	WiseTech Global Ltd. Reg.Shares		STK	1.831	1.831
CAD					
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares		STK	0	1.806
CHF					
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien		STK	0	361
DKK					
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier		STK	670	670
EUR					
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	51	224
FRO01400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom.		STK	0	6.131
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	0	1.022
NL000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK	0	2.621
JPY					
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares		STK	0	2.890
JP2198900007	Oriental Land Co. Ltd. Reg.Shares		STK	1.817	6.503
NOK					
N00010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer		STK	0	12.409
N00003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer		STK	0	17.365

LöwenPlus Rendite

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
USD				
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares	STK	0	1.290
US3030751057	FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares	STK	40	409
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	0	432
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	40	508
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2839195877	4,2500 % Aptiv PLC/Aptiv Glob.Fin.DAC Notes 24/36	EUR	200.000	200.000
XS1629866432	3,1500 % AT & T Inc. Notes 17/36	EUR	500.000	500.000
FRO01400LZ16	4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32	EUR	200.000	200.000
FRO014009E07	2,3750 % Carrefour S.A. MTN 22/29	EUR	0	600.000
XS2114852218	0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/20	EUR	0	400.000
XS2147995372	2,5000 % Danaher Corp. Notes 20/30	EUR	0	600.000
XS1979262448	0,2500 % DNB Bank ASA Preferred MTN 19/24	EUR	0	200.000
XS1515173315	0,7500 % Fonterra Co-Operative Grp Ltd. MTN 16/24	EUR	0	250.000
XS2838538374	4,2500 % Motability Operations Grp PLC MTN 24/35	EUR	200.000	200.000
XS2348325221	0,1250 % TenneT Holding B.V. MTN 21/27	EUR	0	400.000
XS2549543499	4,5000 % TenneT Holding B.V. MTN 22/34	EUR	500.000	500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2010039548	1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub. FLR Nts 19/Und.	EUR	0	600.000
DE000A2SBDF7	2,2500 % JAB Holdings B.V. Notes 19/39	EUR	200.000	200.000
XS2057872595	0,2500 % SPAREBANK 1 ØSTLANDET Preferred MTN 19/24	EUR	0	200.000
XS2527451905	2,6250 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 22/29	EUR	0	500.000
XS196603829	1,3750 % Telstra Corp. Ltd. MTN 19/29	EUR	0	400.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00B3B8Q275	iShsII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares	ANT	0	6.383
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis	ANT	2.400	5.400
USD				
IE00B1XNHC34	iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	ANT	1.952	1.952

LöwenPlus Rendite

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	25.174.942,25
Mittelzuflüsse	2.136.519,67
Mittelerückflüsse	-2.553.511,49
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)	-416.991,82
Ertragsausschüttung	-788.643,60
Ertragsausgleich	-591,26
Ordentlicher Ertragsüberschuss	33.553,99
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*	359.859,48
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*	826.824,41
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	25.188.953,45

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	2.678.563,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	228.526,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	271.391,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	2.635.698,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	23.734.156,86	10,59	2.240.604,000
2022	23.842.739,45	8,96	2.662.283,000
2023	25.174.942,25	9,40	2.678.563,000
2024	25.188.953,45	9,56	2.635.698,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

LöwenPlus Rendite

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

Erträge	
Dividenden	113.006,26
Wertpapierzinsen****)	277.357,01
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	31.720,85
Erträge aus Investmentanteilen	105.080,44
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.597,46
Erträge insgesamt	524.567,10
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	451.282,44
Verwahrstellenvergütung**)	20.056,97
Taxe d'Abonnement	12.489,67
Zinsen aus Kreditaufnahmen	190,20
Sonstige Aufwendungen***)	11.150,19
davon aus EMIR-Kosten	116,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-4.156,36
Aufwendungen insgesamt	491.013,11
Ordentlicher Ertragsüberschuss	33.553,99
Netto realisiertes Ergebnis*) ****)	360.827,12
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-967,64
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	359.859,48
Ertragsüberschuss	393.413,47
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*) ****)	826.824,41
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.220.237,88

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,35 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,02%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 21.725,01 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 2.999,88 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für steuerliche Beratung.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

LöwenPlus Rendite

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gov, 30% EURO STOXX® (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	59,25%
maximale Auslastung:	130,69%
durchschnittliche Auslastung:	78,17%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a.

per 31.12.2024

MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc	0,07
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc.	0,13
iShs.2 plc-DL Corp Bd ESG UETF Reg.Shares Dis.	0,15
iShs DL Treas.Bd 1-3yr UETF Reg.Shares (Acc)	0,07
iShs II-EH.Yd Co.Bd ESG UETF Reg.Shares Dis.	0,25
iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr UETF Reg.Shares	0,07
iShs VII-EGBd7-10yr UETF EO A Reg.Shares	0,15
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr UETF Reg.Shares	0,07
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG UETF Reg.Shares	0,12
iShsII-EO Corp Bd ESG UETF Reg.Shares	0,15
iShsII-Gl.Clean Energy UETF Reg.Shares	0,65
iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr UETF Reg.Shares	0,07

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

LöwenPlus Wachstum

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
EUR									
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	10.691	10.691	0	EUR	68,140	728.484,74	1,29
DE00005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	3.713	3.713	0	EUR	123,800	459.669,40	0,82
FI009007884	Elisa Oyj RegShares CLA	STK	13.611	1.840	826	EUR	41,920	570.573,12	1,01
AT00000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK	11.968	2.841	0	EUR	70,650	845.539,20	1,50
AUD									
AU000000COH5	Cochlear Ltd. Reg.Shares	STK	3.342	504	368	AUD	296,500	592.114,13	1,05
CHF									
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien	STK	7.994	1.920	434	CHF	75,000	637.446,18	1,13
DKK									
DK0060336014	Novonesis A/S Navne-Aktier B	STK	10.890	741	2.457	DKK	408,400	596.244,34	1,06
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	7.085	2.535	1.416	DKK	621,400	590.230,66	1,05
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK	3.936	321	2.218	DKK	1.319,500	696.265,93	1,24
DK0060854669	Ringkjøbing Landbobank AS Navne-Aktier	STK	3.859	3.859	0	DKK	1.203,000	622.373,46	1,10
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier	STK	48.214	49.366	1.152	DKK	152,200	983.781,10	1,75
GBP									
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK	14.353	0	10.024	GBP	35,650	617.435,76	1,10
GB00BVYVFW23	Auto Trader Group PLC Reg.Shares	STK	71.653	11.927	5.326	GBP	7,890	682.183,08	1,21
GB00BJFVLV09	Croda International PLC Reg.Shares	STK	14.879	3.887	0	GBP	33,790	606.668,57	1,08
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares	STK	13.101	484	1.811	GBP	42,180	666.807,66	1,18
GB0005576813	Howden Joinery Group PLC Reg.Shares	STK	69.786	9.119	3.499	GBP	7,880	663.565,94	1,18
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK	69.843	69.843	0	GBP	7,952	670.175,92	1,19
GB00B2B0DG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	13.535	589	1.549	GBP	36,040	588.616,73	1,04
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Reg.Shares	STK	86.004	23.355	21.273	GBP	6,472	671.655,72	1,19
JPY									
JP3869010003	MatsukyoCocokara & Co. Reg.Shares	STK	49.921	18.151	0	JPY	2.305,000	699.692,35	1,24
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	5.202	5.202	0	JPY	24.185,000	765.013,96	1,36
JP3399310006	Zozo Inc. Reg.Shares	STK	27.209	27.209	0	JPY	4.897,000	810.206,28	1,44
NOK									
NO00010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer	STK	31.129	4.183	1.589	NOK	227,200	597.231,82	1,06
SEK									
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK	62.170	10.471	3.281	SEK	114,250	619.633,65	1,10
USD									
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	1.690	566	0	USD	446,480	724.659,02	1,29
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	4.780	4.780	0	USD	166,830	765.855,85	1,36
US0565251081	Badger Meter Inc. Reg.Shares	STK	2.922	0	1.080	USD	215,450	604.604,95	1,07
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares CLA	STK	6.850	0	4.561	USD	130,630	859.366,63	1,52
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares	STK	3.788	3.788	0	USD	174,600	635.183,48	1,13
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares	STK	4.663	1219	736	USD	148,120	663.321,55	1,18
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares	STK	5.885	188	409	USD	111,420	629.730,32	1,12
US3666511072	Gartner Inc. Reg.Shares	STK	1.558	1.740	182	USD	486,960	728.627,78	1,29
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	14.989	7.225	504	USD	63,950	920.572,92	1,63
US4128221086	Harley-Davidson Inc. Reg.Shares	STK	27.784	27.784	0	USD	30,280	807.970,73	1,43
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK	1.460	309	0	USD	414,930	581.798,61	1,03
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK	1.160	55	64	USD	638,570	711.396,11	1,26
US49338L1035	Keysight Technologies Inc. Reg.Shares	STK	3.909	447	563	USD	162,910	611.587,22	1,09
US5261071071	Lennox International Inc. Reg.Shares	STK	1.062	0	431	USD	620,030	632.385,94	1,12
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	1.249	25	497	USD	532,200	638.384,44	1,13
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	6.221	6.352	1.251	USD	137,010	818.573,07	1,45
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares	STK	687	687	0	USD	1.081,460	713.529,91	1,27
US87165B1035	Synchrony Financial Reg.Shares	STK	9.793	9.793	0	USD	65,920	619.980,37	1,10
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares	STK	630	7	139	USD	1.068,980	646.777,82	1,15
US9418481035	Waters Corp. Reg.Shares	STK	2.072	114	3	USD	374,600	745.422,52	1,32
US9699041011	Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares	STK	4.332	2.677	1.866	USD	186,050	774.039,47	1,37
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares CLA	STK	4.352	1.340	0	USD	164,600	687.960,82	1,22
Verzinsliche Wertpapiere									
EUR									
FRO013522141	1,5000 % Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/32	EUR	400.000	0	0	%	87,824	351.294,00	0,62
FRO01400CSG4	4,0000 % Arval Service Lease S.A. MTN 22/26	EUR	400.000	0	0	%	101,440	405.760,00	0,72
FRO01400NC88	4,0000 % Ayvens S.A. Pref. MTN 24/31	EUR	300.000	300.000	0	%	102,931	308.791,50	0,55
FRO014007PW1	1,1250 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/32	EUR	300.000	300.000	0	%	84,765	254.293,50	0,45
DE000CZ43ZN8	5,1250 % Commerzbank AG MT FLN 23/30	EUR	400.000	0	0	%	106,429	425.716,00	0,76
DE000A289N78	1,2500 % Deutsche Börse AG FLR Sub. Anl. 20/47	EUR	500.000	0	0	%	95,250	476.250,00	0,85
XS1677912393	1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26	EUR	800.000	0	0	%	98,730	789.840,00	1,40
XS2050543839	1,3750 % ITV PLC Notes 19/26	EUR	800.000	0	0	%	97,867	782.932,00	1,39
XS2011260705	2,8750 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79	EUR	200.000	0	0	%	97,730	195.460,00	0,35
XS1843448314	3,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr. Anl. 18/49	EUR	500.000	0	0	%	98,961	494.802,50	0,88
XS2084050637	0,3750 % Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25	EUR	700.000	0	0	%	99,572	697.004,00	1,24
XS2525246901	3,2500 % Nationwide Building Society MTN 22/29	EUR	500.000	0	0	%	101,089	505.442,50	0,90
DE000NLB8H23	1,6250 % Norddeutsche Landesbank -GZ- IHS S.1990 15/27	EUR	800.000	800.000	0	%	97,680	781.440,00	1,39
XS2055627538	0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26	EUR	700.000	0	0	%	96,028	672.196,00	1,19

LöwenPlus Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
XS2153459123	2,0000 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 20/29	EUR	500.000	0	0	%	96,377	481.885,00	0,86
XS2715941949	4,5000 % Sandoz Finance B.V. Notes 23/33	EUR	500.000	500.000	0	%	107,158	535.787,50	0,95
XS2538368221	3,7500 % Sandvik AB MTN 22/29	EUR	400.000	0	0	%	103,092	412.366,00	0,73
USD								1.782.794,71	3,16
US34964CAH97	5,8750 % Fortune Brands Innovations Inc Notes 23/33	USD	1.000.000	1.000.000	0	%	102,241	981.911,16	1,74
US68389XBP96	3,8000 % Oracle Corp. Notes 17/37	USD	1.000.000	1.000.000	0	%	83,392	800.883,55	1,42
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
USD								821.286,91	1,46
USU8336LAB46	2,7180 % Sodexo Inc. Bonds 21/31 Reg.S	USD	1.000.000	1.000.000	0	%	85,516	821.286,91	1,46
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR								11.124.947,31	19,74
IE00BKLC5874	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF RegShares Dis.	ANT	82.180	0	0	EUR	4,563	375.003,78	0,67
IE00BFXYHY63	iShs VII-Ş Trsy Bd 3-7yr U.ETF RegShares	ANT	51.700	0	0	EUR	4,588	237.199,60	0,42
IE00B3VTN290	iShs VII-EGBd7-10yr U.ETF EO A RegShares	ANT	14.140	0	0	EUR	150,370	2.126.231,80	3,76
IE00BYZTVT56	iShsll-EO Corp Bd ESG U.ETF RegShares	ANT	394.720	0	0	EUR	4,750	1.875.077,89	3,33
IE00B1XNHC34	iShsll-Gl.Clean Energy U.ETF RegShares	ANT	189.697	26.195	810	EUR	6,348	1.204.196,56	2,14
IE00B3FH7618	iShsll-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF RegShares	ANT	17.000	17.000	0	EUR	100,000	1.700.000,00	3,02
LUI829219127	MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc.	ANT	13.430	0	0	EUR	150,514	2.021.403,02	3,58
LUI484799843	UBS(L)FS-BBBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc.	ANT	53.000	0	0	EUR	14,619	774.780,50	1,37
USD								811.054,16	1,45
IE00BK4W7N32	iSh.2 plc-DL Corp Bd ESG U.ETF RegShares Dis.	ANT	42.790	0	0	USD	4,212	173.079,13	0,31
IE00BYXPSP02	iShs DL Treas.Bd 1-3yr U.ETF RegShares (Acc)	ANT	67.500	0	0	USD	5,611	363.738,30	0,65
IE00B1FZ5798	iShsll-Ş Treas.Bd 7-10yr U.ETF RegShares	ANT	1.700	0	0	USD	167,970	274.236,73	0,49
Summe Wertpapiervermögen									
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte***)									
Optionsrechte auf Aktienindices									
DAX-Index (DAX) Call Feb. 25 20100	XEUR			Anzahl -30				-166.950,00	-0,30
DAX-Index (DAX) Call Jan. 25 19300	XEUR			Anzahl -30				-166.950,00	-0,30
Summe der Aktienindex-Derivate									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale	EUR	2.152.922,97				%	100,000	2.152.922,97	3,81
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale	GBP	87,51				%	100,000	105,60	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	USD	21.571,30				%	100,000	20.716,73	0,04
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche	EUR	113.255,16						113.255,16	0,20
Dividendenansprüche	EUR	7.364,76						7.364,76	0,01
Einschüsse (Initial Margins)	EUR	523.067,40						523.067,40	0,93
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.760,23						-3.760,23	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-94.604,81						-94.604,81	-0,17
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-702,45						-702,45	0,00
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten									

LöwenPlus Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
								EUR STK EUR	100,00
Fondsvermögen								56.355.043,79	
Umlaufende Anteile								5.074.975,000	
Anteilwert								11,10	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									95,49
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,30
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

**) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

4.056.172,23

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

Luxemburgische Zweigniederlassungen von DekaBank Deutsche Girozentrale

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Aktien, Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27.12.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45915	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,84215	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,46310	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94055	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,67350	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR

Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

(Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldseindarlehen (Marktuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AUD					
AU000000WTC3	WiseTech Global Ltd. Reg.Shares		STK		8.201
CAD					
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares		STK		0
CHF					
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien		STK		0
DKK					
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier		STK		3.001
EUR					
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK		240
FRO01400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom.		STK		0
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK		0
NL000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK		0
JPY					
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares		STK		703
JP2198900007	Oriental Land Co. Ltd. Reg.Shares		STK		8.864
NOK					
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer		STK		0
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer		STK		0

LöwenPlus Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
USD				
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares	STK	274	5.853
US3030751057	FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares	STK	271	1.868
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	0	1.871
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK	291	2.315
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2839195877	4,2500 % Aptiv PLC/Aptiv Glob.Fin.DAC Notes 24/36	EUR	300.000	300.000
XS1629866432	3,1500 % AT & T Inc. Notes 17/36	EUR	500.000	500.000
FRO01400LZ16	4,7500 % BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32	EUR	300.000	300.000
FRO014009E07	2,3750 % Carrefour S.A. MTN 22/29	EUR	0	400.000
XS2114852218	0,2500 % Comcast Corp. Notes 20/27	EUR	0	500.000
XS2147995372	2,5000 % Danaher Corp. Notes 20/30	EUR	0	400.000
XS2838538374	4,2500 % Motability Operations Grp PLC MTN 24/35	EUR	300.000	300.000
XS2348325221	0,1250 % TenneT Holding B.V. MTN 21/27	EUR	0	500.000
XS2549543499	4,5000 % TenneT Holding B.V. MTN 22/34	EUR	500.000	500.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS2010039548	1,6000 % Deutsche Bahn Finance GmbH Sub. FLR Nts 19/Und.	EUR	0	400.000
DE000A2SBDF7	2,2500 % JAB Holdings B.V. Notes 19/39	EUR	300.000	300.000
XS2057872595	0,2500 % SPAREBANK 1 ØSTLANDET Preferred MTN 19/24	EUR	0	300.000
XS2527451905	2,6250 % Svenska Handelsbanken AB Preferred MTN 22/29	EUR	0	500.000
XS1966038249	1,3750 % Telstra Corp. Ltd. MTN 19/29	EUR	0	500.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
IE00B3B8Q275	iShsIII-EO Covered Bond UETF Reg.Shares	ANT	0	12.116
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis	ANT	6.000	19.000
USD				
IE00B1XNHC34	iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	ANT	5.901	5.901

LöwenPlus Wachstum

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	54.494.963,07
Mittelzuflüsse	3.367.749,51
Mittelrückflüsse	-4.201.460,37
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)	-833.710,86
Ertragsausschüttung	-1.280.407,50
Ertragsausgleich	6.514,82
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-126.933,35
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*	2.319.825,00
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*	1.774.792,61
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	56.355.043,79

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	5.151.069,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	311.944,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	388.038,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	5.074.975,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	53.245.918,70	11,96	4.452.699,000
2022	50.313.474,10	9,77	5.147.196,000
2023	54.494.963,07	10,58	5.151.069,000
2024	56.355.043,79	11,10	5.074.975,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

LöwenPlus Wachstum

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

Erträge	
Dividenden	495.183,46
Wertpapierzinsen****)	323.846,98
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	71.157,95
Erträge aus Investmentanteilen	156.429,11
Ordentlicher Ertragsausgleich	-8.676,88
Erträge insgesamt	1.037.940,62
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	1.089.268,36
Verwahrstellenvergütung**)	43.570,75
Taxe d'Abonnement	27.743,91
Zinsen aus Kreditaufnahmen	224,25
Sonstige Aufwendungen***)	15.282,71
davon aus EMIR-Kosten	116,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-11.216,01
Aufwendungen insgesamt	1.164.873,97
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-126.933,35
Netto realisiertes Ergebnis*) ****)	2.328.878,95
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-9.053,95
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	2.319.825,00
Ertragsüberschuss	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*) ****)	1.774.792,61
Ergebnis des Geschäftsjahres	3.967.684,26

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,30 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,16%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 37.608,00 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 2.999,88 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen- und Optionsgeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Prüfungskosten.

****) In dieser Position enthalten sind Korrekturbeträge aus Wertpapierumklassifizierungen.

LöwenPlus Wachstum

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	57,45%
maximale Auslastung:	121,72%
durchschnittliche Auslastung:	87,34%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,1	0,1

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a.

per 31.12.2024

MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc	0,07
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc.	0,13
iShs2 plc-DL Corp Bd ESG UETF Reg.Shares Dis.	0,15
iShs DL Treas.Bd 1-3yr UETF Reg.Shares (Acc)	0,07
iShs II-EH.Yd Co.Bd ESG UETF Reg.Shares Dis.	0,25
iShs VII-\$ Trsy Bd 3-7yr UETF Reg.Shares	0,07
iShs VII-EGBd7-10yr UETF EO A Reg.Shares	0,15
iShsII-\$ Treas.Bd 7-10yr UETF Reg.Shares	0,07
iShsII-EO Corp Bd ESG UETF Reg.Shares	0,15
iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	0,65
iShsIII-EO Gov.Bd 0-1yr U.ETF Reg.Shares	0,07

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

LöwenPlus Chance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
					Im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
EUR									
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port.	STK	11.332	11.332	0	EUR	68,140	772.162,48	2,20
DE00005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien	STK	3.935	3.935	0	EUR	123,800	487.153,00	1,39
FI009007884	Elisa Oyj RegShares CLA	STK	14.427	2.276	924	EUR	41,920	604.779,84	1,73
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien	STK	12.685	3.396	185	EUR	70,650	896.195,25	2,56
AUD									
AU000000COH5	Cochlear Ltd. Reg.Shares	STK	3.595	547	279	AUD	296,500	636.939,05	1,82
CHF									
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien	STK	8.312	2.042	486	CHF	75,000	662.803,68	1,89
DKK									
DK0060336014	Novogenesis A/S Navne-Aktier B	STK	11.542	990	2.533	DKK	408,400	631.942,35	1,80
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	7.510	2.813	1.496	DKK	621,400	625.636,16	1,79
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier	STK	4.172	370	2.253	DKK	1.319,500	738.013,58	2,11
DK0060854669	Ringkjøbing Landbobank AS Navne-Aktier	STK	4.090	4.090	0	DKK	1.203,000	659.628,78	1,88
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier	STK	51.104	51.104	0	DKK	152,200	1.042.750,02	2,98
GBP									
GB00B1YW4409	3i Group PLC Reg.Shares	STK	15.214	0	10.090	GBP	35,650	564.474,16	1,87
GB00BVYVFW23	Auto Trader Group PLC Reg.Shares	STK	75.948	14.759	6.336	GBP	7,890	723.074,26	2,06
GB00BJFLV09	Croda International PLC Reg.Shares	STK	15.771	4.434	73	GBP	33,790	643.038,51	1,84
GB0001826634	Diploma PLC Reg.Shares	STK	13.887	769	1.858	GBP	42,180	706.813,07	2,02
GB0005576813	Howden Joinery Group PLC Reg.Shares	STK	73.969	11.345	3.981	GBP	7,880	703.340,34	2,01
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Reg.Shares	STK	74.029	74.029	0	GBP	7,952	710.342,53	2,03
GB00B2BDG97	Relx PLC Reg.Shares	STK	14.347	715	1.414	GBP	36,040	623.929,39	1,78
GB00BGDT3G23	Rightmove PLC Reg.Shares	STK	89.423	24.393	22.082	GBP	6,472	698.356,70	1,99
JPY									
JP3869010003	MatsukiyōCocokara & Co. Reg.Shares	STK	52.913	20.370	435	JPY	2.305,000	741.628,20	2,12
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	5.514	5.514	0	JPY	24.185,000	810.897,15	2,31
JP3399310006	Zozo Inc. Reg.Shares	STK	28.839	28.839	0	JPY	4.897,000	858.743,02	2,45
NOK									
NO00010161896	DNB Bank ASA Navne-Aksjer	STK	32.995	4.399	1.023	NOK	227,200	633.032,35	1,81
SEK									
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A	STK	65.897	11.608	2.781	SEK	114,250	656.779,78	1,87
USD									
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK	1.792	647	22	USD	446,480	768.395,83	2,19
US0382221051	Applied Materials Inc. Reg.Shares	STK	5.066	5.066	0	USD	166,830	811.679,02	2,32
US0565251081	Badger Meter Inc. Reg.Shares	STK	3.097	0	1.057	USD	215,450	640.815,03	1,83
US12504L1098	CBRE Group Inc. Reg.Shares CLA	STK	7.260	0	4.585	USD	130,630	910.803,17	2,60
US2547091080	Discover Financial Services Reg.Shares	STK	4.015	4.015	0	USD	174,600	673.247,54	1,92
US2855121099	Electronic Arts Inc. Reg.Shares	STK	4.943	1.318	714	USD	148,120	703.152,13	2,01
US3021301094	Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares	STK	6.238	315	415	USD	111,420	667.503,44	1,90
US3666511072	Gartner Inc. Reg.Shares	STK	1.651	1.828	177	USD	486,960	772.120,97	2,20
US3703341046	General Mills Inc. Reg.Shares	STK	15.887	7.550	245	USD	63,950	975.724,99	2,78
US4128221086	Harley-Davidson Inc. Reg.Shares	STK	29.450	29.450	0	USD	30,280	856.418,73	2,44
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc. Reg.Shares	STK	1.547	375	23	USD	414,930	616.467,43	1,76
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK	1.230	82	66	USD	638,570	754.325,19	2,15
US49338L1035	Keysight Technologies Inc. Reg.Shares	STK	4.143	553	588	USD	162,910	648.197,96	1,85
US5261071071	Lennox International Inc. Reg.Shares	STK	1.126	0	424	USD	620,030	670.495,83	1,91
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK	1.324	50	512	USD	532,200	676.718,18	1,93
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	6.594	6.610	1.179	USD	137,010	867.653,24	2,48
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares	STK	728	728	0	USD	1.081,460	756.113,21	2,16
US87165B1035	Synchrony Financial Reg.Shares	STK	10.380	10.380	0	USD	65,920	657.142,47	1,88
US3848021040	W.W. Grainger Inc. Reg.Shares	STK	668	18	141	USD	1.068,980	685.789,81	1,96
US9418481035	Waters Corp. Reg.Shares	STK	2.196	199	39	USD	374,600	790.032,75	2,25
US9699041011	Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares	STK	4.591	2.764	1.827	USD	186,050	820.317,45	2,34
US98978V1035	Zoetis Inc. Reg.Shares CLA	STK	4.613	1.541	55	USD	164,600	729.219,50	2,08
Wertpapier-Investmentanteile									
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile									
EUR									
IE00B1XNH34	iShsII-GL.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	ANT	201.067	33.844	3.335	EUR	6,348	1.276.373,32	3,64
Summe Wertpapiervermögen									
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei									
DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	436.608,91			%	100,000	436.608,91	1,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	38,90			%	100,000	46,94	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	14.297,15			%	100,000	13.730,76	0,04
Summe der Bankguthaben									
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche		EUR	7.657,34					7.657,34	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	120,42					120,42	0,00
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände									
						EUR		7.777,76	0,02

LöwenPlus Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		
Verwahrstellenvergütung		EUR		-2.428,10				-2.428,10	-0,01
Verwaltungsvergütung		EUR		-66.772,54				-66.772,54	-0,19
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								-69.200,64	-0,20
Fondsvermögen							EUR	35.040.124,57	100,00
Umlaufende Anteile							STK	2.635.941,000	
Anteilwert							EUR	13,29	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00
Die Angaben der Zu- und Abgänge in der Vermögensaufstellung sind ungeprüft.									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
In-/ ausländische Aktien und Wertpapier-Investmentanteile per: 27.10.2024
Alle anderen Vermögenswerte per: 30.12.2024

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45915	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,84215	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,46310	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94055	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,67350	= 1 Euro (EUR)

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldseindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AUD					
AU000000WTC3	WiseTech Global Ltd. Reg.Shares		STK	8.528	8.528
CAD					
CA6330671034	National Bank of Canada Reg.Shares		STK	0	8.110
CHF					
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien		STK	0	1.623
DKK					
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier		STK	3.121	3.121
EUR					
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam		STK	265	1.042
FR001400AJ45	Cie Génie Éts Michelin SCPA Actions Nom.		STK	0	27.529
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	0	4.589
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder		STK	0	11.768
JPY					
JP3756600007	Nintendo Co. Ltd. Reg.Shares		STK	1.245	14.222
JP3198900007	Oriental Land Co. Ltd. Reg.Shares		STK	9.632	30.671
NOK					
NO00010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer		STK	0	55.713
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer		STK	0	77.965
USD					
US1713401024	Church & Dwight Co. Inc. Reg.Shares		STK	323	6.114
US3030751057	FactSet Research Systems Inc. Reg.Shares		STK	351	2.009
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	0	1.943
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares		STK	330	2.431
Wertpapier-Investmentanteile					
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile					
EUR					
IE00B57X3V84	iShsII-DJ GI.Sustain.Scr.U.ETF Reg.Shs (Acc)		ANT	0	3.300
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Nam.-Ant. A-dis		ANT	2.330	14.530

LöwenPlus Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
USD IE00B1XNHC34	iShares-Gl.Clean Energy U.ETF Reg.Shares	ANT	7.361	7.361

LöwenPlus Chance

Entwicklung des Fondsvermögens

	EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	33.546.580,90
Mittelzuflüsse	2.709.626,50
Mittelrückflüsse	-4.140.092,40
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)	-1.430.465,90
Ertragsausschüttung	-551.967,00
Ertragsausgleich	-17.852,68
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-254.814,36
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*	2.753.288,98
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*	995.354,63
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	35.040.124,57

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	2.752.323,00
Anzahl der ausgegebenen Anteile	209.509,00
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	325.891,00
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	2.635.941,00

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR	Anteilumlauf Stück
2021	27.500.242,39	14,01	1.962.347,000
2022	27.858.693,88	10,73	2.596.426,000
2023	33.546.580,90	12,19	2.752.323,000
2024	35.040.124,57	13,29	2.635.941,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

LöwenPlus Chance

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

EUR

Erträge	
Dividenden	511.975,97
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	24.520,24
Erträge aus Investmentanteilen	22.626,65
Ordentlicher Ertragsausgleich	-3.609,19
Erträge insgesamt	555.513,67
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	757.144,61
Verwahrstellenvergütung**)	27.532,56
Taxe d'Abonnement	17.158,52
Zinsen aus Kreditaufnahmen	189,70
Sonstige Aufwendungen***)	12.404,10
davon aus EMIR-Kosten	116,50
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-4.101,46
Aufwendungen insgesamt	810.328,03
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-254.814,36
Netto realisiertes Ergebnis*)	2.735.928,57
Außerordentlicher Ertragsausgleich	17.360,41
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	2.753.288,98
Ertragsüberschuss	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	995.354,63
Ergebnis des Geschäftsjahres	3.493.829,25

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 7 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,25 je Anteil und wird per 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 17. Februar 2025 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 2,38%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 34.617,02 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:

Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- und Devisengeschäften

**) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für steuerliche Beratung.

LöwenPlus Chance

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	50,45%
maximale Auslastung:	127,46%
durchschnittliche Auslastung:	89,71%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Halbedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
0,0	0,0

Verwaltungsvergütung der in dem Teilfonds gehaltenen Investmentanteile per 31.12.2024, die den Zielfonds in der Berichtsperiode berechnet wurde.

Verwaltungsvergütung in % p.a. per 31.12.2024

iShares-G1.Clean Energy U.ETF Reg.Shares

0,65

Ausgabeaufschläge bzw. Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen an anderen OGA wurden dem Teilfonds im Berichtszeitraum nicht berechnet.

Fondszusammensetzung.

	SIP Income in EUR	SIP Balanced in EUR	SIP Equity in EUR	SIP Bond in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	13.706.892,64	14.175.038,06	13.564.988,13	53.434.508,64
Derivate	0,00	0,00	0,00	0,00
Bankguthaben/Geldmarktfonds	1.204.055,60	934.925,77	658.105,16	4.692.269,79
Sonstige Vermögensgegenstände	147.511,80	80.870,06	12.408,77	687.510,65
Sonstige Verbindlichkeiten	-12.640,76	-16.661,26	-19.578,75	-29.736,03
Fondsvermögen	15.045.819,28	15.174.172,63	14.215.923,31	58.784.553,05
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	1.619,02	3.211,37	32.876,74	0,00
Wertpapierzinsen	355.156,34	226.719,33	0,00	1.809.107,88
Bestandsprovisionen	951,01	1.895,81	2.820,54	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	5.947,97	4.991,79	8.950,20	19.665,23
Dividenden	72.844,65	144.741,75	218.815,50	0,00
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-43.793,68	-41.970,68	-22.141,65	-131.633,36
Erträge insgesamt	392.725,31	339.589,37	241.321,33	1.697.139,75
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	145.349,48	195.639,72	221.262,33	315.527,69
Verwahrstellenvergütung	12.919,92	13.042,69	11.800,70	47.380,64
Taxe d'Abonnement	7.678,20	7.307,72	6.006,64	31.413,38
Zinsen aus Kreditaufnahmen	119,86	262,77	131,83	90,63
Sonstige Aufwendungen	5.661,20	5.404,45	4.652,46	12.445,43
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-15.702,23	-21.380,33	-16.951,60	-27.440,48
Aufwendungen insgesamt	156.026,43	200.277,02	226.902,36	379.417,29
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	236.698,88	139.312,35	14.418,97	1.317.722,46
Netto realisiertes Ergebnis	215.571,87	468.911,44	638.803,53	180.800,86
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-1.224,91	-36.388,24	-53.363,11	81.033,28
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	214.346,96	432.523,20	585.440,42	261.834,14
Ertragsüberschuss	451.045,84	571.835,55	599.859,39	1.579.556,60
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	480.691,26	702.306,00	946.776,47	864.997,15
Ergebnis des Geschäftsjahrs	931.737,10	1.274.141,55	1.546.635,86	2.444.553,75
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	17.034.713,75	16.848.259,59	14.869.683,04	66.021.804,94
Mittelzuflüsse	99.758,86	80.071,51	339.552,81	1.518.284,43
Mittlerückflüsse	-2.752.760,79	-2.793.135,01	-2.327.683,46	-10.137.473,77
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-2.653.001,93	-2.713.063,50	-1.988.130,65	-8.619.189,34
Ertragsausschüttung	-296.946,00	-292.143,60	-270.818,10	-1.085.775,90
Ertragsausgleich	29.316,36	56.978,59	58.553,16	23.159,60
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	236.698,88	139.312,35	14.418,97	1.317.722,46
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	214.346,96	432.523,20	585.440,42	261.834,14
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	480.691,26	702.306,00	946.776,47	864.997,15
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahrs	15.045.819,28	15.174.172,63	14.215.923,31	58.784.553,05

Fondszusammensetzung.

	BLB Global Opportunities Fund in EUR	LöwenPlus Rendite in EUR	LöwenPlus Wachstum in EUR	LöwenPlus Chance in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	18.785.167,96	23.394.458,01	53.803.628,66	34.651.160,84
Derivate	0,00	-55.650,00	-166.950,00	0,00
Bankguthaben/Geldmarktfonds	624.206,14	1.620.055,13	2.173.745,30	450.386,61
Sonstige Vermögensgegenstände	913,44	278.693,35	643.687,32	7.777,76
Sonstige Verbindlichkeiten	-131.996,81	-48.603,04	-99.067,49	-69.200,64
Fondsvermögen	19.278.290,73	25.188.953,45	56.355.043,79	35.040.124,57
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	162.920,68	105.080,44	156.429,11	22.626,65
Wertpapierzinsen	76.508,75	277.357,01	323.846,98	0,00
Bestandsprovisionen	1.931,06	0,00	0,00	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	30.013,25	31.720,85	71.157,95	24.520,24
Dividenden	187.864,91	113.006,26	495.183,46	511.975,97
Sonstige Erträge	6.716,58	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-32.018,39	-2.597,46	-8.676,88	-3.609,19
Erträge insgesamt	433.936,84	524.567,10	1.037.940,62	555.513,67
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	296.996,26	451.282,44	1.089.268,36	757.144,61
Verwahrstellenvergütung	16.012,03	20.056,97	43.570,75	27.532,56
Taxe d'Abonnement	9.274,83	12.489,67	27.743,91	17.158,52
Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.892,65	190,20	224,25	189,70
Sonstige Aufwendungen	6.328,29	11.150,19	15.282,71	12.404,10
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-19.958,56	-4.156,36	-11.216,01	-4.101,46
Aufwendungen insgesamt	310.545,50	491.013,11	1.164.873,97	810.328,03
Ordentlicher Ertrags- / Aufwandsüberschuss	123.391,34	33.553,99	-126.933,35	-254.814,36
Netto realisiertes Ergebnis	3.781.848,92	360.827,12	2.328.878,95	2.735.928,57
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-210.426,89	-967,64	-9.053,95	17.360,41
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	3.571.422,03	359.859,48	2.319.825,00	2.753.288,98
Ertragsüberschuss	3.694.813,37	393.413,47	2.192.891,65	2.498.474,62
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-2.748.459,99	826.824,41	1.774.792,61	995.354,63
Ergebnis des Geschäftsjahrs	946.353,38	1.220.237,88	3.967.684,26	3.493.829,25
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	21.825.818,40	25.174.942,25	54.494.963,07	33.546.580,90
Mittelzuflüsse	1.112.360,42	2.136.519,67	3.367.749,51	2.709.626,50
Mittelerückflüsse	-4.729.781,49	-2.553.511,49	-4.201.460,37	-4.140.092,40
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-3.617.421,07	-416.991,82	-833.710,86	-1.430.465,90
Ertragsausschüttung	-98.946,70	-788.643,60	-1.280.407,50	-551.967,00
Ertragsausgleich	222.486,72	-591,26	6.514,82	-17.852,68
Ordentlicher Ertrags- / Aufwandsüberschuss	123.391,34	33.553,99	-126.933,35	-254.814,36
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	3.571.422,03	359.859,48	2.319.825,00	2.753.288,98
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-2.748.459,99	826.824,41	1.774.792,61	995.354,63
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahrs	19.278.290,73	25.188.953,45	56.355.043,79	35.040.124,57

Fondszusammensetzung.

	Gesamt in EUR
Vermögensaufstellung	
Wertpapiervermögen	225.515.842,94
Derivate	-222.600,00
Bankguthaben/Geldmarktfonds	12.357.749,50
Sonstige Vermögensgegenstände	1.859.373,15
Sonstige Verbindlichkeiten	-427.484,78
Fondsvermögen	239.082.880,81
Ertrags- und Aufwandsrechnung	
Erträge	
Erträge aus Investmentanteilen	484.764,01
Wertpapierzinsen	3.068.696,29
Bestandsprovisionen	7.598,42
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	196.967,48
Dividenden	1.744.432,50
Sonstige Erträge	6.716,58
Ordentlicher Ertragsausgleich	-286.441,29
Erträge insgesamt	5.222.733,99
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	3.472.470,89
Verwahrstellenvergütung	192.316,26
Taxe d'Abonnement	119.072,87
Zinsen aus Kreditaufnahmen	3.101,89
Sonstige Aufwendungen	73.328,83
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-120.907,03
Aufwendungen insgesamt	3.739.383,71
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	1.483.350,28
Netto realisiertes Ergebnis	10.711.571,26
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-213.031,05
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	10.498.540,21
Ertragsüberschuss	11.981.890,49
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	3.843.282,54
Ergebnis des Geschäftsjahres	15.825.173,03
Entwicklung des Fondsvermögens	
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	249.816.765,94
Mittelzuflüsse	11.363.923,71
Mittelerückflüsse	-33.635.898,78
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-22.271.975,07
Ertragsausschüttung	-4.665.648,40
Ertragsausgleich	378.565,31
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	1.483.350,28
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	10.498.540,21
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	3.843.282,54
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	239.082.880,81

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- a) ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- b) Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die tatsächlich erhobene, gestaffelte Verwahrstellenvergütung ergibt sich derzeit wie folgt:

- 0,08 % für die ersten 50 Mio. Euro des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögens,
- 0,06 % für die 50 Mio. Euro übersteigenden Beträge bis zu einem jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen von 250 Mio. Euro,
- 0,05 % für die 250 Mio. Euro übersteigenden Beträge des jeweiligen durchschnittlichen Netto-Teilfondsvermögen.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,01% p.a. Anteilkasse I des Teilfonds BLB Global Opportunities Fund sowie 0,05% p.a. Anteilklassen A und T des Teilfonds BLB Global Opportunities Fund und alle anderen Teilfonds) ist vierjährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

SIP

	Verwaltungsvergütung	Verwahrstellenvergütung	Ertragsverwendung
SIP Income	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,90% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
SIP Balanced	bis zu 1,50% p.a., derzeit 1,20% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
SIP Equity	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
SIP Bond Anteilkasse A	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,60% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
BLB Global Opportunities Fund Anteilkasse A	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
BLB Global Opportunities Fund Anteilkasse I	bis zu 1,25% p.a., derzeit 0,85% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
BLB Global Opportunities Fund Anteilkasse T	bis zu 2,00% p.a., derzeit 1,50% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Thesaurierung
LöwenPlus Rendite	bis zu 1,80% p.a., derzeit 1,80% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
LöwenPlus Wachstum	bis zu 1,95% p.a., derzeit 1,95% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
LöwenPlus Chance	bis zu 2,20% p.a., derzeit 2,20% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung
SIP Bond Anteilkasse V	bis zu 0,80% p.a., derzeit 0,40% p.a.	gestaffelte Vergütungsstruktur, siehe oben	Ausschüttung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „**risikorelevante Mitarbeitende**“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zu-

sammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

13.917.185,09 EUR

davon feste Vergütung	11.510.831,50 EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	131

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

1.232.270,86 EUR

davon Geschäftsführung	910.061,19 EUR
davon weitere Risktaker	322.209,67 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	- EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführung und Risktaker	- EUR

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführung oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind.

Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführung befinden

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung

63.521.373,38 EUR

davon feste Vergütung	47.888.259,53 EUR
davon variable Vergütung	15.633.113,85 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	489

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SIP Income

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900MZWZA9A41084

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 18,84% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.



sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2023 - 31.12.2024	31.12.2022- 31.12.2023	31.12.2021- 31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00
Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	96,93%	99,64%	96,14%
Nachhaltige Investitionen	18,84%	17,50%	19,27%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	9,88%	5,62%	6,59%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	8,96%	11,88%	12,68%
Andere E/S Merkmale	78,09%	82,14%	76,87%
Anteil der Sonstigen Investitionen	3,07%	0,36%	3,86%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu

den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitätreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO2-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO2-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO2-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anla-geentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2762 23/27 (DE000HCB0BZ1)	Banken	3,99%	Deutschland
ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 (XS2624976077)	Banken	3,35%	Niederlande
BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 (FR001400LZI6)	Banken	3,23%	Frankreich
Chubb INA Holdings LLC. Notes 18/28 (XS1785795763)	Versicherungen	3,02%	Vereinigte Staaten
Vonovia SE MTN 19/27 (DE000A2R8ND3)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,92%	Deutschland
Realty Income Corp. Notes 23/30 (XS2644969425)	Immobilienvermögensgesellschaften	2,76%	Vereinigte Staaten
Kering S.A. MTN 23/27 (FR001400KHZ0)	Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,61%	Frankreich
E.ON SE MTN 24/32 (XS2791959906)	Versorgungsbetriebe	2,59%	Deutschland
Terna Rete Elettrica Nazio.Spa MTN 24/31 (XS2748847204)	Versorgungsbetriebe	2,27%	Italien
Ldsbk Baden-Wuertemb. MTN S.825 21/28 (DE000LB2V7C3)	Banken	2,26%	Deutschland
BMW Internat. Investment B.V. MTN 24/32 (XS2823825802)	Automobile & Komponenten	2,22%	Niederlande
ANZ New Zealand (Intl) Ltd. MT Notes 21/27 (XS2389757944)	Banken	2,03%	Neuseeland
Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31 (FR001400M6F5)	Banken	2,01%	Frankreich
The Toronto-Dominion Bank MTN 22/29 (XS2565831943)	Banken	1,95%	Kanada
G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) (LU1217871133)	Zielfonds	1,95%	Luxemburg



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96,93%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

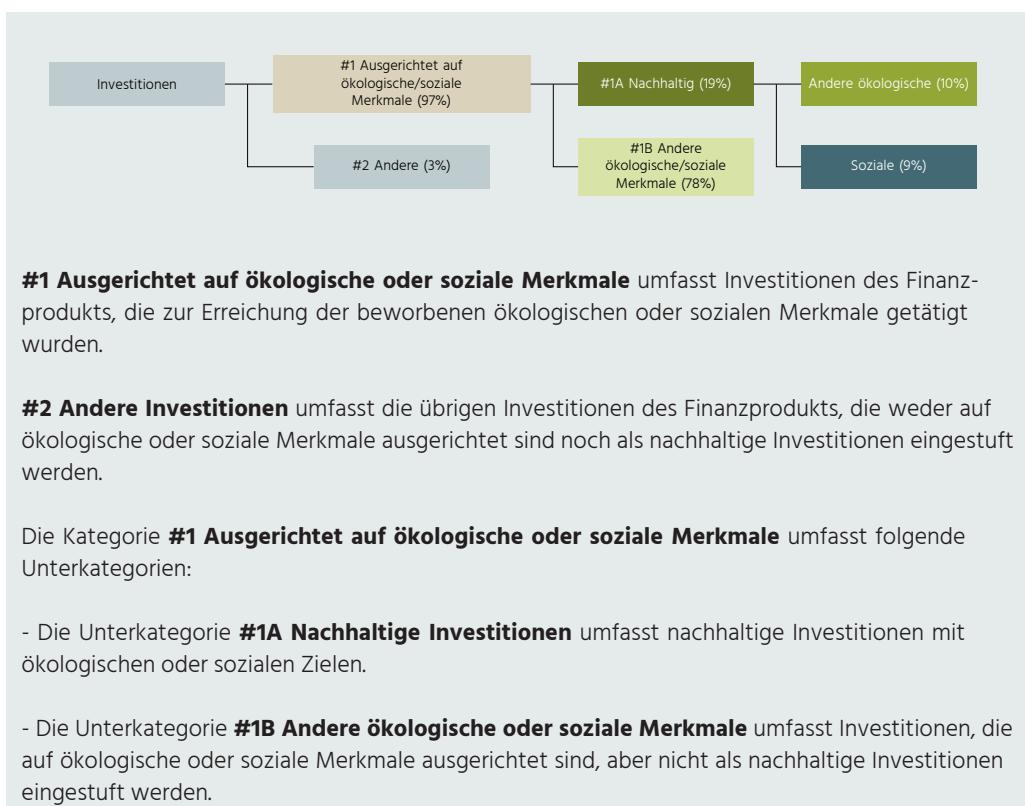
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 18,84%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätig.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 8,54% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätig. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	4,91%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	2,65%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,06%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,20%
Energie	1,61%
Energie	1,61%
Finanzwesen	38,84%
Banken	29,99%
Finanzdienstleistungen	4,21%
Versicherungen	4,64%
Gesundheitswesen	1,62%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,20%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,42%
Immobilien	6,52%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	3,76%
Immobilienvermögensgesellschaften	2,76%
Industrie	8,28%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,49%
Investitionsgüter	5,48%
Transportwesen	2,31%
Informationstechnologie	3,54%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,69%
Hardware & Ausrüstung	0,15%
Software & Dienste	1,70%
Kommunikationsdienste	1,86%
Medien & Unterhaltung	1,63%
Telekommunikationsdienste	0,23%
Nicht-Basiskonsumgüter	11,89%
Automobile & Komponenten	6,69%
Dienstleistungsunternehmen	0,78%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,19%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,23%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,91%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,91%
Sonstige	3,07%
Sonstige	3,07%
Versorgungsbetriebe	7,04%
Versorgungsbetriebe	7,04%
Zielfonds	6,90%
Zielfonds	6,90%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Ja:

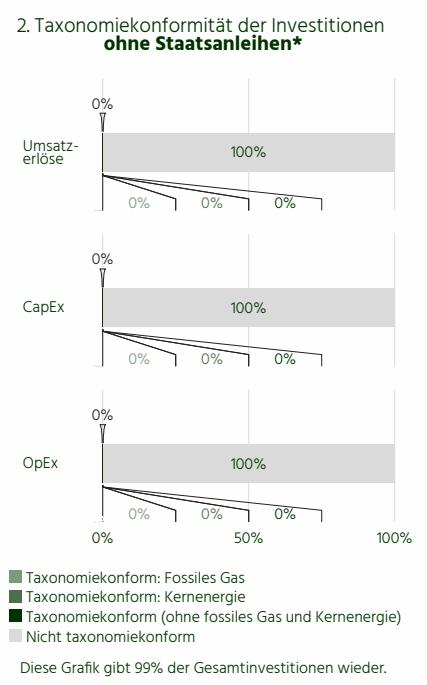
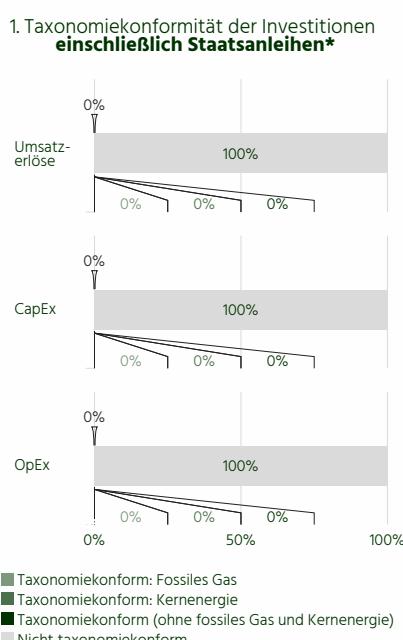
In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 9,88%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 8,96%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Name des Produkts:

SIP Balanced

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299004BVEWXR2K3EH48

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13,48% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2023 - 31.12.2024	31.12.2022- 31.12.2023	31.12.2021- 31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00
Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	97,66%	99,18%	93,97%
Nachhaltige Investitionen	13,48%	13,68%	15,22%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	5,05%	4,07%	5,43%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	8,43%	9,61%	9,79%
Andere E/S Merkmale	84,18%	85,50%	78,75%
Anteil der Sonstigen Investitionen	2,34%	0,82%	6,03%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu

den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitätreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO2-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO2-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO2-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anla-geentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) (LU1217871133)	Zielfonds	3,90%	Luxemburg
BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. Bl Cap. H (LU1867116706)	Zielfonds	3,29%	Luxemburg
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. (LU2075335302)	Zielfonds	2,93%	Luxemburg
Hamburg Commercial Bank AG IHS S.2762 23/27 (DE000HCB0BZ1)	Banken	2,62%	Deutschland
Vonovia SE MTN 19/27 (DE000A2R8ND3)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,30%	Deutschland
Realty Income Corp. Notes 23/30 (XS2644969425)	Immobilienvermögensgesellschaften	2,04%	Vereinigte Staaten
ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 (XS2624976077)	Banken	1,98%	Niederlande
BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 (FR001400LZI6)	Banken	1,82%	Frankreich
Microsoft Corp. Reg.Shares (US5949181045)	Software & Dienste	1,78%	Vereinigte Staaten
Standard Chartered PLC FLR MTN 20/28 (XS2102360315)	Banken	1,77%	Vereinigtes Königreich
Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 22/27 (FR0014007PV3)	Banken	1,72%	Frankreich
American Express Co. Reg.Shares (US0258161092)	Finanzdienstleistungen	1,71%	Vereinigte Staaten
VISA Inc. Reg.Shares Cl.A (US92826C8394)	Finanzdienstleistungen	1,56%	Vereinigte Staaten
Booking Holdings Inc. Reg.Shares (US09857L1089)	Dienstleistungsunternehmen	1,54%	Vereinigte Staaten
Société Générale S.A. Non-Pref.FLR MTN 23/31 (FR001400M6F5)	Banken	1,48%	Frankreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 97,66%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

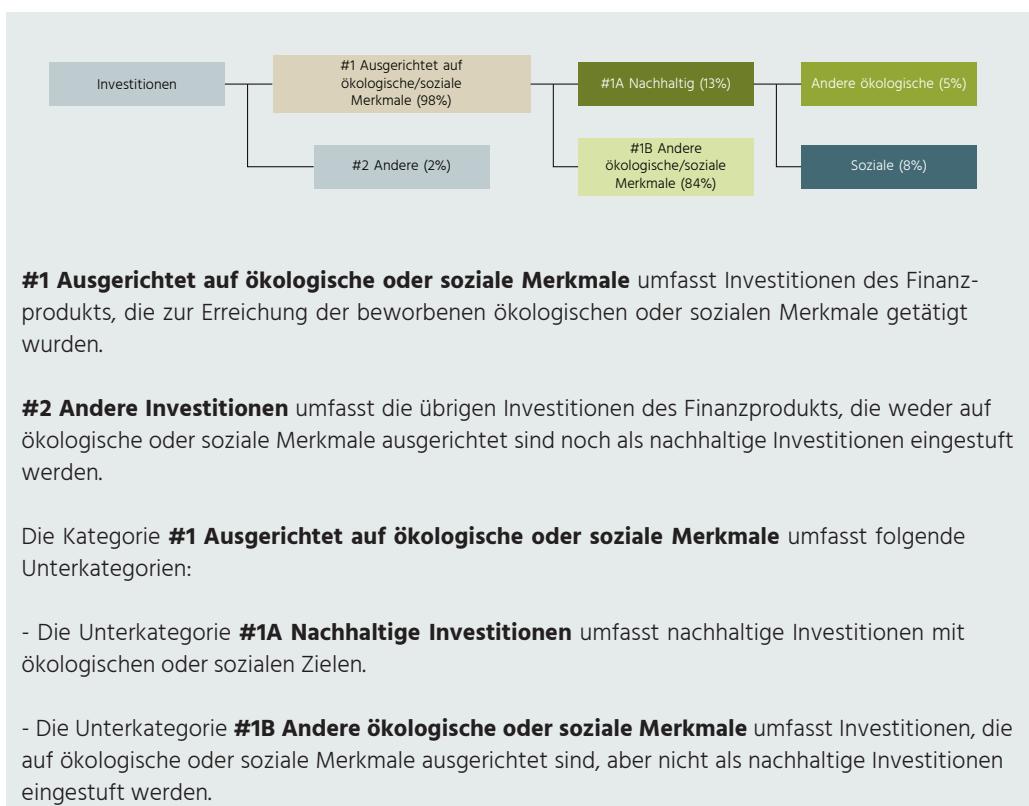
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 13,48%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätig.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 8,44% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätig. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	4,98%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	3,23%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,04%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,71%
Energie	3,21%
Energie	3,21%
Finanzwesen	29,97%
Banken	20,25%
Finanzdienstleistungen	6,53%
Versicherungen	3,19%
Gesundheitswesen	1,77%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,39%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,38%
Immobilien	6,71%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	4,67%
Immobilienvermögensgesellschaften	2,04%
Industrie	8,84%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,14%
Investitionsgüter	6,99%
Transportwesen	0,71%
Informationstechnologie	7,04%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	3,43%
Hardware & Ausrüstung	0,29%
Software & Dienste	3,32%
Kommunikationsdienste	2,67%
Medien & Unterhaltung	2,20%
Telekommunikationsdienste	0,47%
Nicht-Basiskonsumgüter	10,43%
Automobile & Komponenten	4,07%
Dienstleistungsunternehmen	1,54%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,39%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	2,43%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,57%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,57%
Sonstige	2,34%
Sonstige	2,34%
Versorgungsbetriebe	5,12%
Versorgungsbetriebe	5,12%
Zielfonds	12,36%
Zielfonds	12,36%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

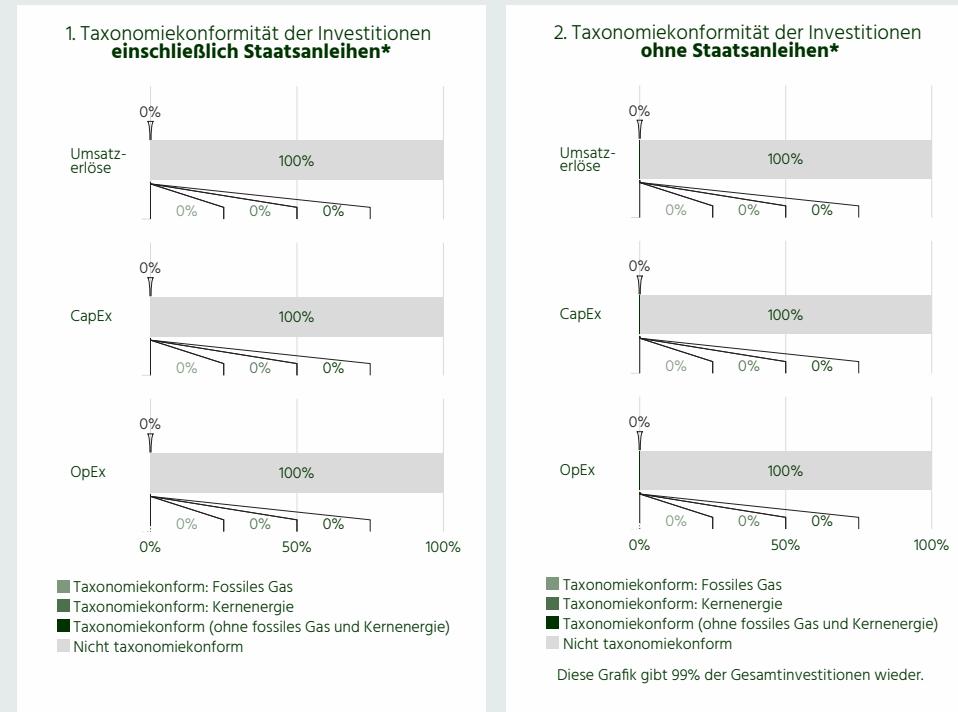
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 5,05%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 8,43%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

SIP Equity

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900GTH32RNEG94H89

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 9,07% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.



sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2023 -	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00
Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	97,59%	98,24%	88,74%
Nachhaltige Investitionen	9,07%	7,48%	5,13%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	3,54%	3,12%	2,27%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	5,53%	4,36%	2,86%
Andere E/S Merkmale	88,52%	90,76%	83,61%
Anteil der Sonstigen Investitionen	2,41%	1,76%	11,26%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu

den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitätreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO2-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO2-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO2-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anla-geentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
G.S.Fds-Japan Eq.Pa. Ptf. Reg.Acc.Shs I HDG(Snap) (LU1217871133)	Zielfonds	6,46%	Luxemburg
BL-American Small + Mid Caps Nam.-Ant. Bl Cap. H (LU1867116706)	Zielfonds	5,45%	Luxemburg
Xtrackers II EO Cor.BdSRI PAB Inhaber-Anteile 1D (LU0484968812)	Zielfonds	5,16%	Luxemburg
GSF-Emer. Mkts Equity ESG Ptf. Act. Nom. I Acc. (LU2075335302)	Zielfonds	4,81%	Luxemburg
Microsoft Corp. Reg.Shares (US5949181045)	Software & Dienste	2,92%	Vereinigte Staaten
American Express Co. Reg.Shares (US0258161092)	Finanzdienstleistungen	2,76%	Vereinigte Staaten
Booking Holdings Inc. Reg.Shares (US09857L1089)	Dienstleistungsunternehmen	2,61%	Vereinigte Staaten
VISA Inc. Reg.Shares Cl.A (US92826C8394)	Finanzdienstleistungen	2,54%	Vereinigte Staaten
Paccar Inc. Reg.Shares (US6937181088)	Investitionsgüter	2,37%	Vereinigte Staaten
KLA Corp. Reg.Shares (US4824801009)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,29%	Vereinigte Staaten
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. (ES0148396007)	Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	2,28%	Spanien
3i Group PLC Reg.Shares (GB00B1YW4409)	Finanzdienstleistungen	2,20%	Vereinigtes Königreich
Publicis Groupe S.A. Actions Port. (FR0000130577)	Medien & Unterhaltung	2,16%	Frankreich
Trane Technologies PLC Reg.Shares (IE00BK9ZQ967)	Investitionsgüter	2,13%	Irland
Allianz SE vink.Namens-Aktien (DE0008404005)	Versicherungen	2,06%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

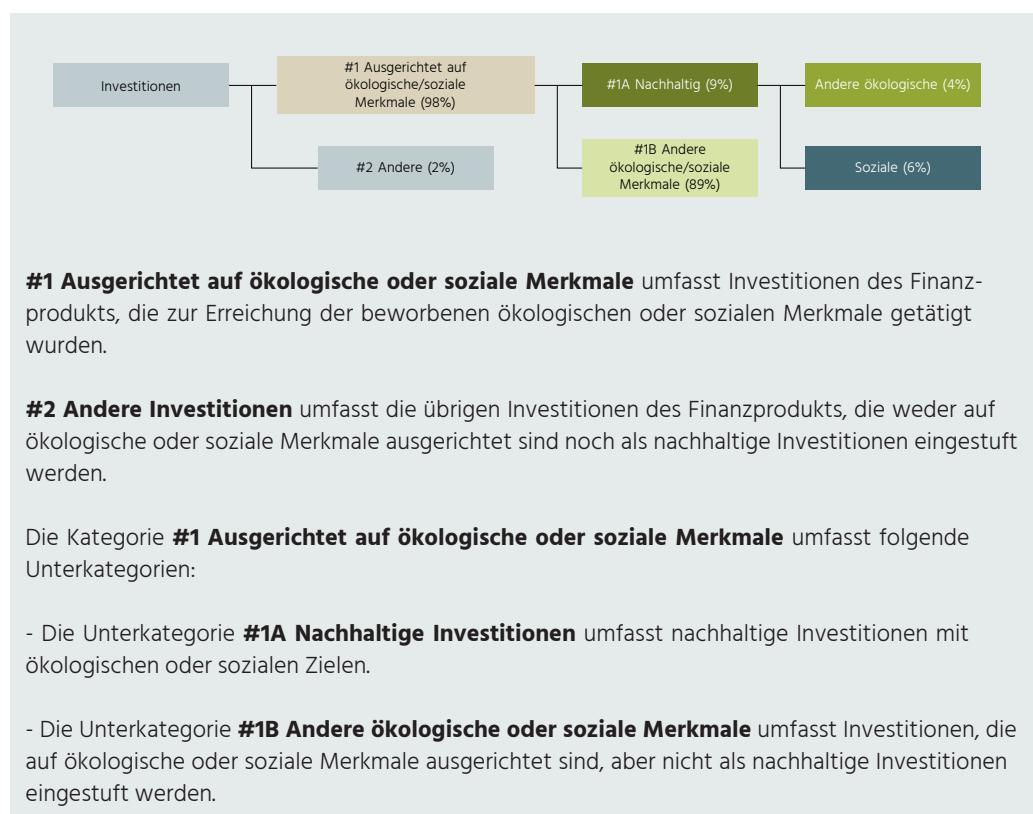
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 97,59%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 9,07%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 8,43% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	4,51%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	3,70%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,81%
Energie	5,33%
Energie	5,33%
Finanzwesen	15,00%
Finanzdienstleistungen	9,74%
Versicherungen	5,26%
Gesundheitswesen	2,50%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,67%
Pharmazie, Biotechnologie & Biowissenschaften	1,83%
Immobilien	1,80%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	1,80%
Industrie	13,94%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,66%
Investitionsgüter	11,57%
Transportwesen	0,71%
Informationstechnologie	11,09%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	5,61%
Software & Dienste	5,48%
Kommunikationsdienste	4,56%
Medien & Unterhaltung	3,80%
Telekommunikationsdienste	0,76%
Nicht-Basiskonsumgüter	8,66%
Dienstleistungsunternehmen	2,61%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,97%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	4,08%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,94%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,94%
Sonstige	2,41%
Sonstige	2,41%
Versorgungsbetriebe	2,39%
Versorgungsbetriebe	2,39%
Zielfonds	23,86%
Zielfonds	23,86%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

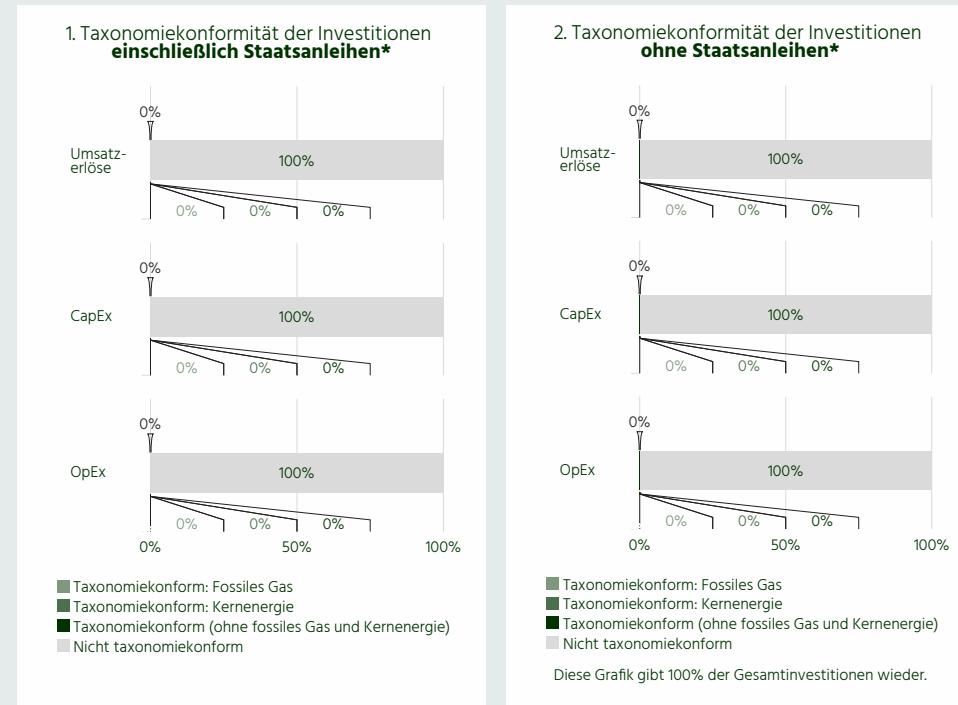
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 3,54%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 5,53%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Name des Produkts:

SIP Bond

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299008CG978Z2AK6X28

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 24,46% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 33% aus Kern-/Atomenergie generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC oder alternativ einer vergleichbaren ESG-Bewertung von einem anderen Anbieter aufweisen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2023 -	31.12.2022-	31.12.2021-
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00
Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	97,69%	99,86%	99,00%
Nachhaltige Investitionen	24,46%	21,03%	20,29%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	17,53%	10,98%	10,12%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	6,93%	10,05%	10,17%
Andere E/S Merkmale	73,23%	78,83%	78,71%
Anteil der Sonstigen Investitionen	2,31%	0,14%	1,00%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu

den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitätreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im

Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO2-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO2-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO2-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten

Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anla-geentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ING Groep N.V. FLR MTN 23/29 (XS2624976077)	Banken	2,08%	Niederlande
BNP Paribas S.A. FLR Non-Pref. MTN 23/32 (FR001400LZ16)	Banken	1,98%	Frankreich
Arval Service Lease S.A. MTN 22/26 (FR001400BDD5)	Finanzdienstleistungen	1,84%	Frankreich
3i Group PLC MTN 23/29 (XS2626289222)	Finanzdienstleistungen	1,76%	Vereinigtes Königreich
Stellantis N.V. MTN 23/31 (XS2634690114)	Automobile & Komponenten	1,71%	Niederlande
Hannover Rueck SE FLR Sub. Anl. 22/43 (XS2549815913)	Versicherungen	1,71%	Deutschland
SBAB Bank AB (publ) FLR Non-Pref. MTN 23/26 (XS2641720987)	Banken	1,68%	Schweden
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Preferred MTN 24/31 (XS2790910272)	Banken	1,68%	Spanien
Allianz SE FLR Sub. MTN 22/38 (DE000A30VTT8)	Versicherungen	1,60%	Deutschland
Republik Chile Notes 21/27 (XS2369244087)	Staatsanleihen	1,59%	Chile
Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 23/29 (DK0030512421)	Finanzdienstleistungen	1,58%	Dänemark
Chubb INA Holdings LLC. Notes 18/28 (XS1785795763)	Versicherungen	1,56%	Vereinigte Staaten
Realty Income Corp. Notes 23/30 (XS2644969425)	Immobilienvermögensgesellschaften	1,52%	Vereinigte Staaten
Richemont Intl Holding S.A. Notes 20/28 (XS2170736180)	Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,52%	Luxemburg
Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. 18/49 (XS1843448314)	Versicherungen	1,43%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 97,69%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

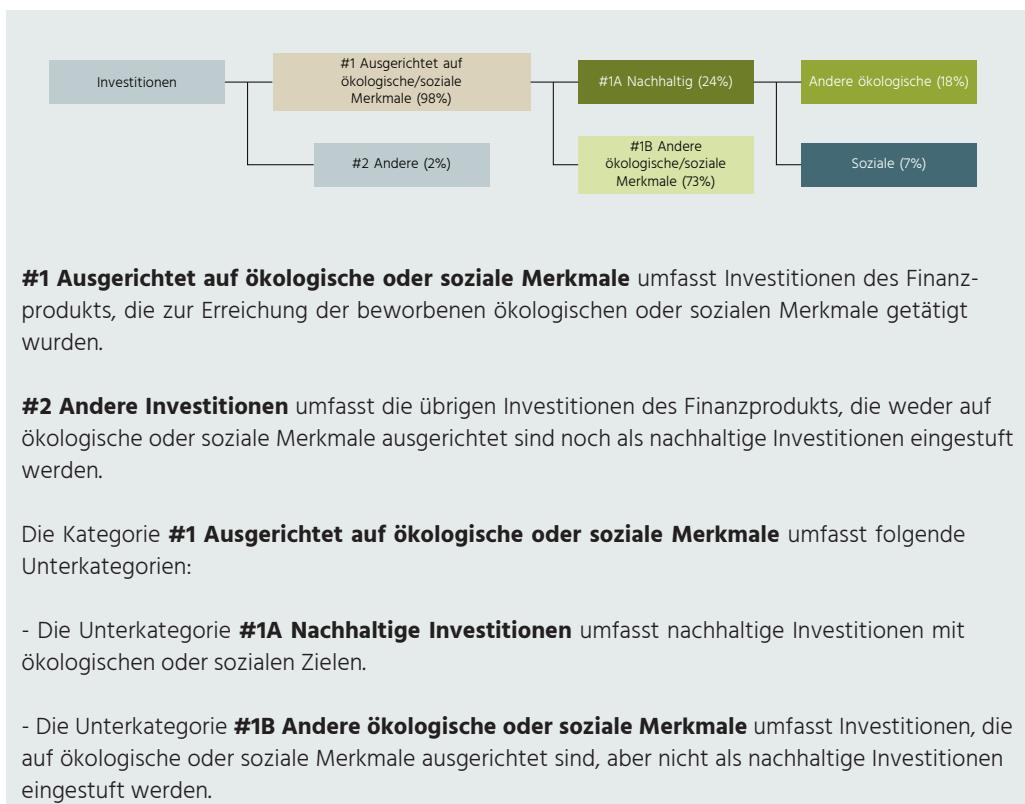
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 24,46%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 7,41% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	3,21%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,66%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,30%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,25%
Energie	1,23%
Energie	1,23%
Finanzwesen	55,09%
Banken	38,46%
Finanzdienstleistungen	9,56%
Versicherungen	7,07%
Gesundheitswesen	1,15%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,51%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	0,64%
Immobilien	5,25%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	1,75%
Immobilienvermögensgesellschaften	3,50%
Industrie	7,68%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,80%
Investitionsgüter	3,66%
Transportwesen	3,22%
Informationstechnologie	1,17%
Software & Dienste	1,17%
Kommunikationsdienste	1,21%
Medien & Unterhaltung	0,23%
Telekommunikationsdienste	0,98%
Nicht-Basiskonsumgüter	9,79%
Automobile & Komponenten	5,93%
Dienstleistungsunternehmen	0,61%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,39%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,86%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,37%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	4,37%
Sonstige	2,31%
Sonstige	2,31%
Staatsanleihen	1,59%
Staatsanleihen	1,59%
Versorgungsbetriebe	4,57%
Versorgungsbetriebe	4,57%
Zielfonds	1,39%
Zielfonds	1,39%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

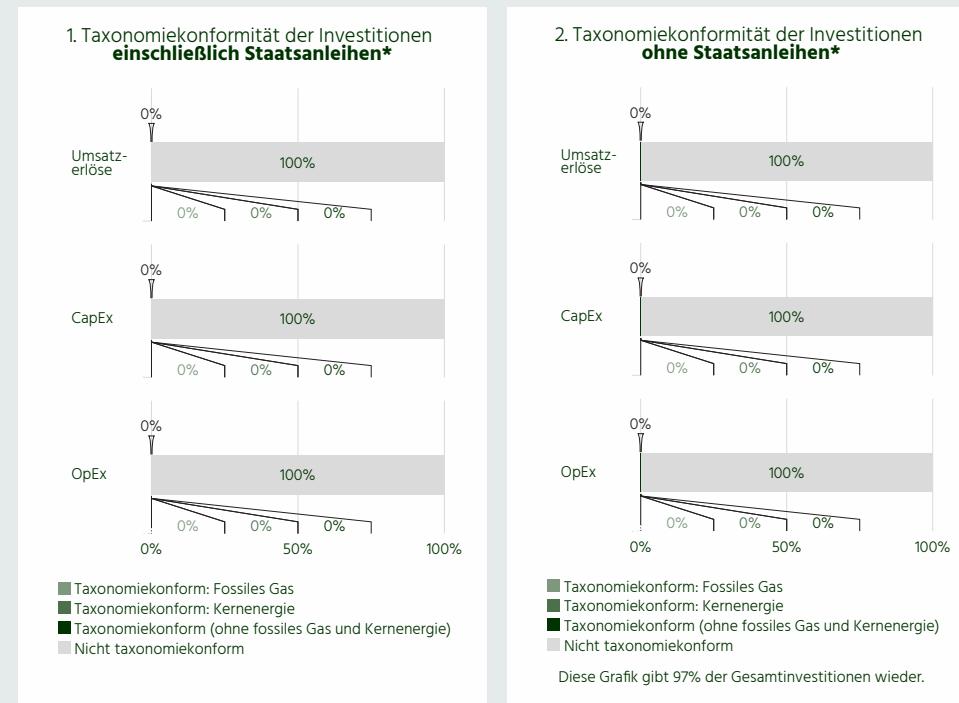
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 17,53%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 6,93%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

LowenPlus Rendite

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299008VUJECXX90DS11

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,97% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.



sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Biozide generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Palmöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und/ oder konventionellem oder unkonventionellem Öl und Gas generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Kern-/Atomenergie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem

Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2023 - 31.12.2024	31.12.2022- 31.12.2023	31.12.2021- 31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	96,16%	95,78%	94,47%
Nachhaltige Investitionen	11,97%	12,28%	11,78%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	8,95%	8,89%	7,86%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	3,02%	3,39%	3,92%
Andere E/S Merkmale	84,19%	83,50%	82,69%
Anteil der Sonstigen Investitionen	3,84%	4,22%	5,53%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigten werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitätreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO2-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO2-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO2-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlaageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc (LU1829219127)	Zielfonds	4,48%	Luxemburg
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares (IE00BYZTVT56)	Zielfonds	4,34%	Irland
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc. (LU1484799843)	Zielfonds	3,72%	Luxemburg
iShs VII-EGBd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares (IE00B3VTN290)	Zielfonds	2,79%	Irland
Commerzbank AG MT FLN 23/30 (DE000CZ43ZN8)	Banken	2,60%	Deutschland
iShsII-EO C.Bd 0-3yr ESG U.ETF Reg.Shares (IE00BYZTVV78)	Zielfonds	2,40%	Irland
Fastighets AB Balder Notes 17/26 (XS1677912393)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,35%	Schweden
ITV PLC Notes 19/26 (XS2050543839)	Medien & Unterhaltung	2,32%	Vereinigtes Königreich
Norddeutsche Landesbank -GZ- IHS S.1990 15/27 (DE000NLB8H23)	Banken	2,31%	Deutschland
Sandoz Finance B.V. Notes 23/33 (XS2715941949)	Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,17%	Niederlande
Aéroports de Paris S.A. Obl. 20/32 (FR0013522141)	Transportwesen	2,12%	Frankreich
Nationwide Building Society MTN 22/29 (XS252546901)	Finanzdienstleistungen	2,03%	Vereinigtes Königreich
Nationale-Nederlanden Bank NV Pref. MTN 19/25 (XS2084050637)	Banken	1,97%	Niederlande
Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26 (XS2055627538)	Banken	1,88%	Österreich
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares (IE00B3B8Q275)	Zielfonds	1,80%	Irland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96,16%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

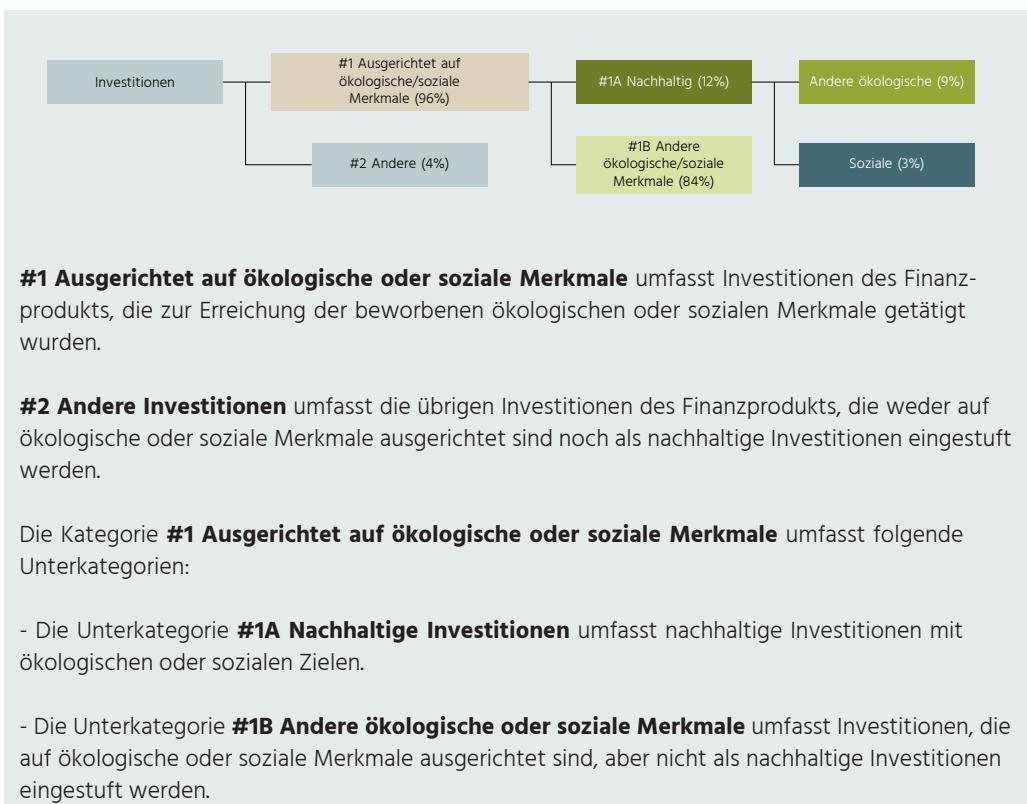
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 11,97%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätig.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere

Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 1,49% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	3,23%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,45%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,65%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,13%
Finanzwesen	21,53%
Banken	11,49%
Finanzdienstleistungen	7,63%
Versicherungen	2,41%
Gesundheitswesen	6,05%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,05%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,00%
Immobilien	3,23%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	3,23%
Industrie	13,55%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,74%
Investitionsgüter	5,53%
Transportwesen	6,28%
Informationstechnologie	7,16%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,91%
Hardware & Ausrüstung	1,54%
Software & Dienste	3,71%
Kommunikationsdienste	7,32%
Medien & Unterhaltung	5,41%
Telekommunikationsdienste	1,91%
Nicht-Basiskonsumgüter	3,59%
Automobile & Komponenten	0,93%
Dienstleistungsunternehmen	0,58%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,66%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,42%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,15%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	1,15%
Sonstige	3,84%
Sonstige	3,84%
Versorgungsbetriebe	2,36%
Versorgungsbetriebe	2,36%
Zielfonds	26,99%
Zielfonds	26,99%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

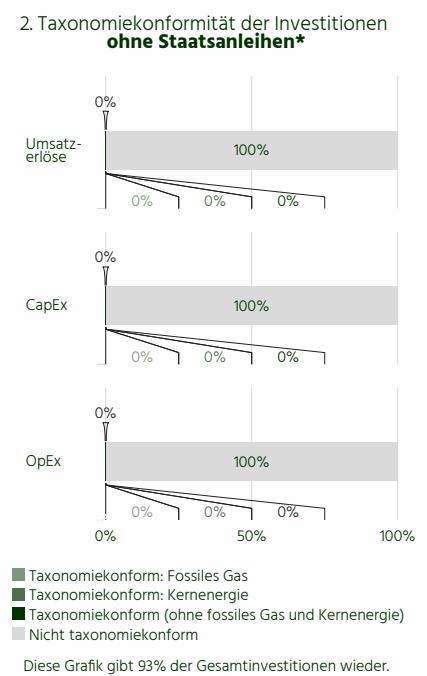
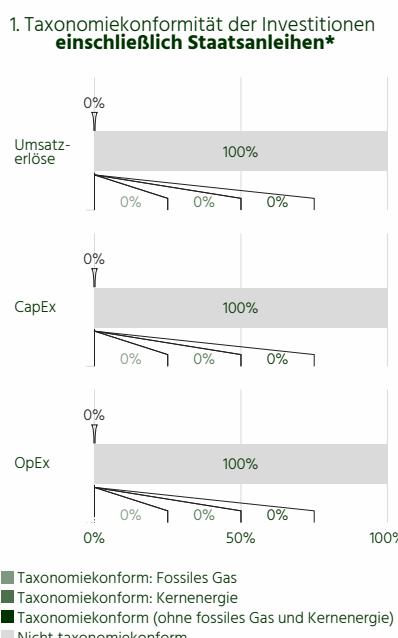
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 8,95%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 3,02%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-improfil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

LowenPlus Wachstum

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900LRAROLV74S9U74

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Biozide generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Palmöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und/ oder konventionellem oder unkonventionellem Öl und Gas generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Kern-/Atomenergie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem

Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2023 - 31.12.2024	31.12.2022- 31.12.2023	31.12.2021- 31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	96,94%	96,46%	98,20%
Nachhaltige Investitionen	11,80%	11,48%	11,17%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	8,45%	8,04%	7,25%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	3,35%	3,44%	3,92%
Andere E/S Merkmale	85,14%	84,98%	87,03%
Anteil der Sonstigen Investitionen	3,06%	3,54%	1,80%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigten werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitätreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO2-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO2-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO2-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlaageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
iShs VII-EGBd7-10yr U.ETF EO A Reg.Shares (IE00B3VTN290)	Zielfonds	3,76%	Irland
MUL Amundi Corp Bond PAB UCITS ETF Inh.Ant. Acc (LU1829219127)	Zielfonds	3,54%	Luxemburg
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Reg.Shares (IE00BYZTVT56)	Zielfonds	3,33%	Irland
iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares (IE00B1XNHC34)	Zielfonds	2,18%	Irland
CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A (US12504L1098)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	1,75%	Vereinigte Staaten
iShsIII-EO Covered Bond U.ETF Reg.Shares (IE00B3B8Q275)	Zielfonds	1,52%	Irland
Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares (US9699041011)	Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,46%	Vereinigte Staaten
NVIDIA Corp. Reg.Shares (US67066G1040)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,44%	Vereinigte Staaten
Fastighets AB Balder Notes 17/26 (XS1677912393)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	1,40%	Schweden
ITV PLC Notes 19/26 (XS2050543839)	Medien & Unterhaltung	1,38%	Vereinigtes Königreich
Norddeutsche Landesbank -GZ- IHS S.1990 15/27 (DE000NLB8H23)	Banken	1,37%	Deutschland
3i Group PLC Reg.Shares (GB00B1YW4409)	Finanzdienstleistungen	1,37%	Vereinigtes Königreich
UBS(L)FS-BBG MSCI EO ALCS.UETF Inh.-Anteile A Acc. (LU1484799843)	Zielfonds	1,35%	Luxemburg
Verbund AG Inhaber-Aktien (AT0000746409)	Versorgungsbetriebe	1,35%	Österreich
Pandora A/S Navne-Aktier (DK0060252690)	Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,32%	Dänemark



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

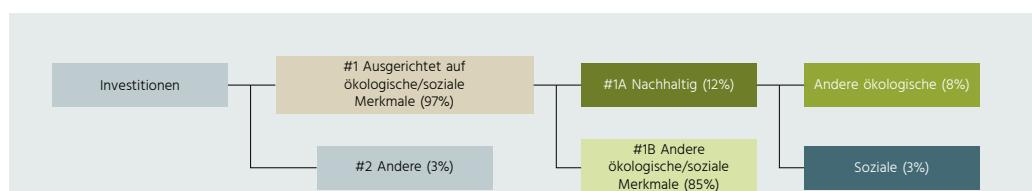
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 96,94%. Darunter fallen alle Investitionen, die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 11,80%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 1,24% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätig. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen

Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	3,96%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,89%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,81%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,26%
Finanzwesen	17,78%
Banken	8,33%
Finanzdienstleistungen	6,91%
Versicherungen	2,54%
Gesundheitswesen	7,51%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	2,10%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	5,41%
Immobilien	3,16%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	3,16%
Industrie	12,48%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	2,14%
Investitionsgüter	6,88%
Transportwesen	3,46%
Informationstechnologie	13,01%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	3,83%
Hardware & Ausrüstung	3,08%
Software & Dienste	6,10%
Kommunikationsdienste	8,10%
Medien & Unterhaltung	6,50%
Telekommunikationsdienste	1,60%
Nicht-Basiskonsumgüter	6,92%
Automobile & Komponenten	1,60%
Dienstleistungsunternehmen	1,16%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,32%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	2,84%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,30%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,30%
Sonstige	3,06%
Sonstige	3,06%
Versorgungsbetriebe	2,10%
Versorgungsbetriebe	2,10%
Zielfonds	19,63%
Zielfonds	19,63%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

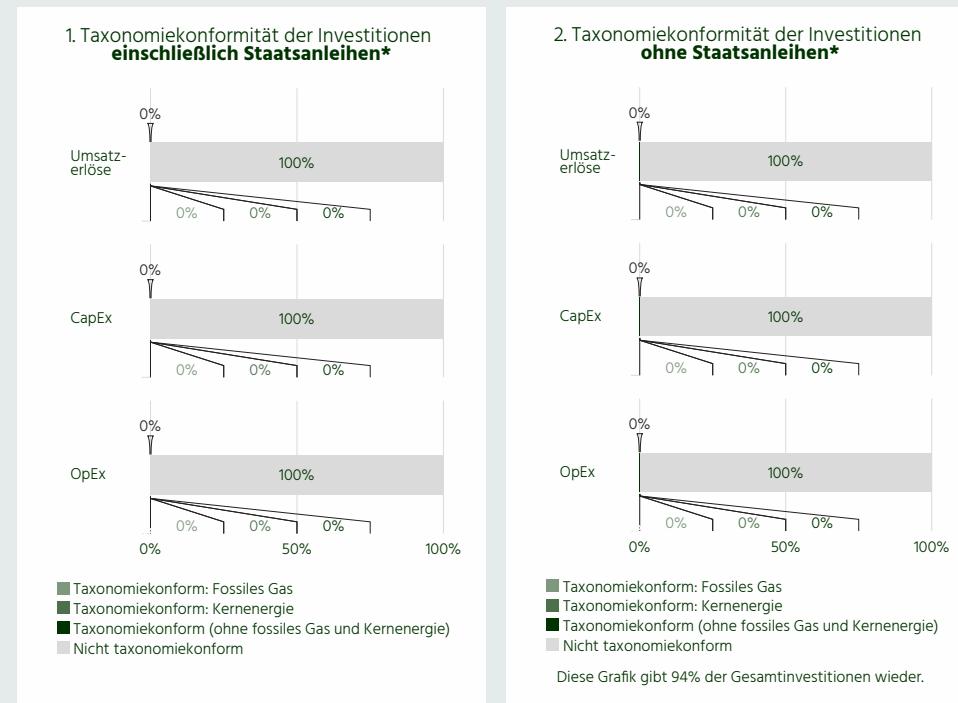
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 8,45%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 3,35%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten (ungeprüft)

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Name des Produkts:

LöwenPlus Chance

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900TS6BZ4CP9PZ523

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 12,20% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur

sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Biozide generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Palmöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% im Geschäftsfeld Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und/ oder konventionellem oder unkonventionellem Öl und Gas generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus Kern-/Atomenergie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem

Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Referenzperiode	31.12.2023 - 31.12.2024	31.12.2022- 31.12.2023	31.12.2021- 31.12.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00
Anteil Verletzungen der Ausschlusskriterien	Verletzungen	Verletzungen	Verletzungen
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	98,64%	98,64%	97,82%
Nachhaltige Investitionen	12,20%	11,12%	11,04%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	7,94%	6,98%	6,57%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	4,26%	4,14%	4,47%
Andere E/S Merkmale	86,44%	87,52%	86,78%
Anteil der Sonstigen Investitionen	1,36%	1,36%	2,18%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung

durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigten werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitätreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigten wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO2-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO2-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO2-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO2-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlaageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstößen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO2-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO2-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO2-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
iShares-GI.Clean Energy U.ETF Reg.Shares (IE00B1XNHC34)	Zielfonds	3,66%	Irland
CBRE Group Inc. Reg.Shares Cl.A (US12504L1098)	Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,94%	Vereinigte Staaten
Williams-Sonoma Inc. Reg.Shares (US9699041011)	Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	2,44%	Vereinigte Staaten
NVIDIA Corp. Reg.Shares (US67066G1040)	Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	2,41%	Vereinigte Staaten
3i Group PLC Reg.Shares (GB00B1YW4409)	Finanzdienstleistungen	2,29%	Vereinigtes Königreich
Verbund AG Inhaber-Aktien (AT0000746409)	Versorgungsbetriebe	2,27%	Österreich
Tryg AS Navne-Aktier (DK0060636678)	Versicherungen	2,22%	Dänemark
Pandora A/S Navne-Aktier (DK0060252690)	Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,21%	Dänemark
Mastercard Inc. Reg.Shares A (US57636Q1040)	Finanzdienstleistungen	2,17%	Vereinigte Staaten
Lennox International Inc. Reg.Shares (US5261071071)	Investitionsgüter	2,10%	Vereinigte Staaten
Intuit Inc. Reg.Shares (US4612021034)	Software & Dienste	2,09%	Vereinigte Staaten
Rightmove PLC Reg.Shares (GB00BGDT3G23)	Medien & Unterhaltung	2,05%	Vereinigtes Königreich
W.W. Grainger Inc. Reg.Shares (US3848021040)	Investitionsgüter	2,05%	Vereinigte Staaten
Adobe Inc. Reg.Shares (US00724F1012)	Software & Dienste	2,04%	Vereinigte Staaten
Expeditors Intl of Wash. Inc. Reg.Shares (US3021301094)	Transportwesen	2,03%	Vereinigte Staaten



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

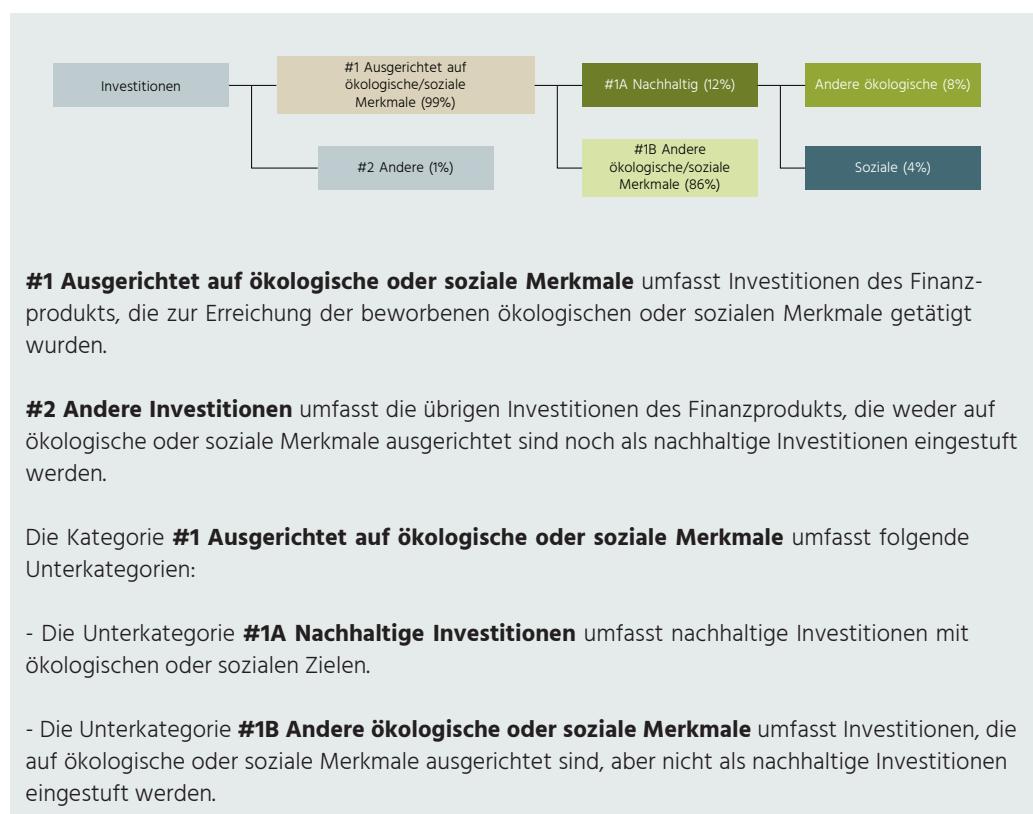
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 98,64%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 12,20%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 0,90% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	6,34%
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	1,49%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	3,03%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	1,82%
	15,06%
Finanzwesen	15,06%
Banken	5,26%
Finanzdienstleistungen	7,02%
Versicherungen	2,78%
	10,40%
Gesundheitswesen	10,40%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	3,53%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,87%
	2,94%
Immobilien	2,94%
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	2,94%
	11,91%
Industrie	11,91%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,76%
Investitionsgüter	8,12%
Transportwesen	2,03%
	20,05%
Informationstechnologie	20,05%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	6,43%
Hardware & Ausrüstung	5,16%
Software & Dienste	8,46%
	9,51%
Kommunikationsdienste	9,51%
Medien & Unterhaltung	7,89%
Telekommunikationsdienste	1,62%
	11,37%
Nicht-Basiskonsumgüter	11,37%
Automobile & Komponenten	2,45%
Dienstleistungsunternehmen	1,94%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,21%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	4,77%
	3,85%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,85%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	3,85%
	1,36%
Sonstige	1,36%
Sonstige	1,36%
	2,27%
Versorgungsbetriebe	2,27%
Versorgungsbetriebe	2,27%
	4,93%
Zielfonds	4,93%
Zielfonds	4,93%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

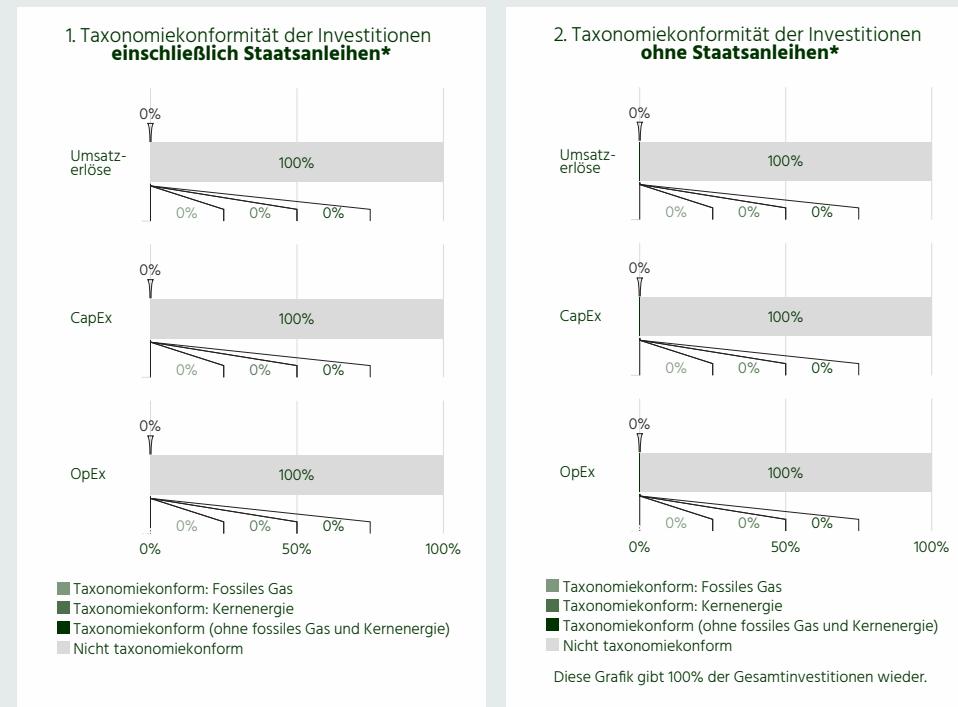
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichen darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermögliche Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 7,94%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 4,26%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Luxemburg, den 8. April 2025
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg
Die Geschäftsführung

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilinhaber des
SIP

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des SIP und seiner jeweiligen Teifonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des SIP und seiner jeweiligen Teifonds zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des “réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeföhrten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungs-nachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsysteem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Um-ständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsysteins des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmens-tätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungs-nachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fort-führung der Unternehmens-tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unange-messen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungs-nachweise. Zukünftige Ereignisse oder Ge-gebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmens-tätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den In-halt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsysteem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. April 2025

Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée

Cabinet de revision agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg
Großherzogtum Luxembourg

Jan van Delden, Réviseur d'entreprises agréé
Partner

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Zweigniederlassung

Deka Vermögensmanagement GmbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Eigenmittel der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

zum 31. Dezember 2023

gezeichnet und eingezahlt EUR 10,2 Mio.
haftend EUR 29,7 Mio.

Leitung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg

Jörg Palms

Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH, Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;

Aufsichtsrat der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main

und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Wolfgang Dürr, Trier

Rita Geyermann
Direktorin der KfW-Bankengruppe, Frankfurt am Main

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Sabine Schmitroth
Geschäftsführende Gesellschafterin der sajos GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahr-, Zahl- und Transferstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Luxembourg

Cabinet de révision agréé für den Fonds

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
20 Boulevard de Kockelscheuer
1821 Luxembourg,
Großherzogtum Luxembourg

**Zahl- und Informationsstelle in der
Bundesrepublik Deutschland sowie Global
Distributor**

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Dezember 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 1105 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 7147 - 652
www.deka.de

**Deka Vermögens-
management GmbH,**
Zweigniederlassung
Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Senningerberg
Postfach 504
2015 Luxembourg
Luxembourg

Telefon: (+352) 34 09 - 2739
Telefax: (+352) 34 09 - 2290